



Version 2015.3

Versionsbeschreibung





Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Mit dem Ausdruck eines Kreditscheins im Format DIN A4 wird dieser von Ihren Kunden deutlicher wahrgenommen als ein Bon, womit die Zahlungsmoral ggf. gestärkt wird. Für Nachlieferungen eines Verkaufs über die Faktura kann nun immer ein Abholschein gedruckt werden, den Sie ggf. Ihrem Kunden mitgeben können; die Packliste behalten Sie. Mit der Einführung von Kontaktklassifikationen im gleichnamigen Modul, welche Sie Ihren Kontakten zuordnen, haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Zielgruppen zusammenzufassen. Dies nutzen Sie bspw. für Aktionen zu bestimmten Krankheiten.

🧭 Kontaktičani tko	tionen					3	₽?	@	BE	×
Klassifikationen durch	suchen			0						
Viscolications	Deviceiture				Viscolization of	_			+	
Diabetes	Ale Diabetker	Diabetes-Arzte and	Anbieter		Ale				1.511	0
Adipositas					Kunde				_	0
Homoopathie	Homoopathie	Kunden, Hellpraktike	, Anbieter		Ale					٥
Hamiltationna	met Disheter			Kiner/Kationert	Alla					
Beschreib	ung Alle Diabetika	r. Diabetes-Årzte un	d Anbieter							
*										
10										
22 I										
Det										
Sing Speichern 5	ochen Neue Klassifaat	Kassificat.								

Durch die Anzeige der vormaligen Abgabe eines Artikels an Kunden mit dem Kontakticon in der Vorschlags- und allen Trefferlisten können Sie den Kunden schnell gezielt beraten und so die Compliance unterstützen.

Die Bestellmöglichkeiten wurden erweitert um die Versendung einer Bestellung per E-Mail. Um den Ausdruck der Selbsterklärung zum Nacht- und Notdienstfonds nicht zu verpassen, erstellen Sie sich direkt aus der Auswertung eine Aufgabe in 'Notes', welche Sie am ersten Werktag an die Notwendigkeit zum Ausdruck erinnert und die Auswertung direkt startet.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. am rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen

der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon (1) in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag (2) **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team



Inhalt

1 Kasse	5
1.1 Rabattvertrags- und Importsuche bei verordnetem Original/Import trotz aut	
idem-Ausschluss	5
1.2 Kreditschein auf Bonrolle und im Format DIN A4	6
1.3 Informationen auf den Kreditscheinen	6
1.4 Anpassen des Kreditscheins im Format DIN A4	8
1.5 Nachdrucken von Kreditscheinen	9
1.6 Ausdruck des ec-Belegs auf Bondrucker der Kasse	10
1.7 Erweiterung der Abschlussbons	12
1.8 Druckformulare für Summenbons einstellen	. 14
1.9 Vorschlagsliste zeigt VK und vorherige Abgabe des Artikels/FAMs	15
2 Rezeptscan an der Kasse	17
2.1 Bevorzugte Abgabe von Auslauf- und 'bevorzugt abzugebenden' Artikeln	17
2.2 Verordnung über mehrere Packungen eines Artikels	17
2.3 Vorschlag zu Alternativpräparat für A+V Artikel immer überprüfen	18
2.4 Neinverkäufe festhalten	. 18
2.5 Heim und/oder Kundenkarte zuordnen und entfernen	. 19
2.6 Kundenkarte zuordnen und entfernen	. 20
2.7 Automatische Anlage des Kunden als Laufkunde	20
2.8 Besonderheiten bei der Abgabe von BtM-Pflastern	21
3 Faktura	23
3.1 Abholschein und Packliste für Nachlieferungen	23
3.2 Rechnungsstellung anhand von Kundengruppen	25
3.3 Einzelne Kunden von automatischer Rechnungsstellung ausschließen	26
3.4 Kalenderfunktion bei der Rechnungsstellung	. 27
3.5 Sammelschein über Lieferscheine für Heimbewohner erstellen	. 27
3.6 Lieferschein mit geänderter Chargendokumentation wird storniert	. 28
4 Filialübergreifende Fakturierung	. 29
4.1 Fakturierung mit und ohne Anforderung neuer Forderungen aus Filialen	. 29
4.2 Fakturierung nach dem Ausscheiden einer Apotheke aus dem Verbund	29
5 Artikelverwaltung	. 31
5.1 Alle Artikeltrefferlisten zeigen vorherige Abgabe des Artikels/FAMs an Kunden	
an	31
5.2 Anzeige von Nachlieferungen in den Verkaufsdaten	. 32
6 Warenlogistik	. 34
6.1 Bestellung per E-Mail senden	34
6.2 Retourengründe 'Industrieretoure' und 'Kommissionsware'	. 35
7 Kontakte	36
7.1 Automatisches Einblenden der Einwilligungserklärung konfigurieren	36
7.2 Verteilung von Rechten auf Berechtigungsrollen optimiert	36
7.3 Automatische Anpassung des Antrags auf Kostenübernahme von Pfle-	
gehilfsmitteln	37
7.4 Neue MSV3-Dienstanbieter hinzugekommen	37
8 Kontaktklassifikationen	38



8.1 Anlegen von Kontaktklassifikationen	38
8.2 Zuordnen von Kontaktklassifikationen zu Kontakten	39
8.3 Auswerten und zuordnen von Kontakten und Klassifikationen in Reports	40
9 Medikationsmanagement	42
9.1 Eingeben von Medikationsdaten bei Vorablieferung	42
9.2 Dosierung aus Medikationsmanagement auf Heimetikett/Kundenetikett	42
10 Reports	44
10.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	J44
11 Auswertungen	46
11.1 IBV-Auswertung angepasst	46
11.2 Druck der Selbsterklärung mit automatischer Erinnerung und direkter Aus-	
führung	47
11.3 Druckhistorie zur Selbsterklärung für Notdienstfonds einsehen	51
11.4 Änderung der Anbieter für elektronischen Lagerwertverlustausgleich	51
12 Preise und Kalkulation	53
12.1 Preisverwendungsmodelle bestimmten Kunden zuweisen	53
13 Parenteralia-Rezepturen	55
13.1 Erweiterte Suche anhand eines Bezugsstoffes	55
13.2 Kopieren einer Taxierungsregel	56
13.3 Kopieren einer Berechnungsgrundlage	58
14 Sonstiges	60
14.1 Druckerauswahl angepasst	60
14.2 Konfigurationsparameter für 'Mandant' und 'Systemparameter' vereint	61
14.3 Druckereinstellungen für Bildschirmausdruck	61
14.4 Druckformular für FAM-Prüfprotokolle anpassen	62
14.5 Druckformular für BtM-Rezepte umstellen	63
15 Connect-Produkte	65
15.1 Behandlung einer Bestellung mit Nachlieferartikeln	65
15.2 Synchronisierung der Connect-Produkte mit dem IXOS-Medi-	
kationsmanagement	66
15.3 Heimbewohner: Betreuung mit Mediplan.connect schließt Verwendung der	
App 'Meine Apotheke' aus	66
16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	67
16.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	67
16.2 Web-Portal des Online-Supports; www.pharmatechnik.de/online-support	
16.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	



1 Kasse

1.1 Rabattvertrags- und Importsuche bei verordnetem Original/Import trotz aut idem-Ausschluss

Modul: Kasse, Rezeptscan

Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels bei gesetztem aut idem-Kreuz

Neu/geändert:

Der Verband der Ersatzkassen hat nun auch mit dem DAV seinen Rahmenvertrag §4 um Absatz 12 ergänzt.

Zitat: "(12) Hat der Vertragsarzt ein Fertigarzneimittel unter seinem Produktnamen und / oder seiner Pharmazentralnummer unter Verwendung des aut-idem-Kreuzes verordnet, ist dies im Verhältnis von importiertem und Bezugsarzneimittel mangels arzneimittelrechtlicher Substitution unbeachtlich. Dies gilt nicht, wenn der Arzt vermerkt hat, dass aus medizinisch-therapeutischen Gründen kein Austausch erfolgen darf."

Diese Regelung ist für alle Apotheken bindend, so dass folgende Änderung vorgenommen wurde:

Wenn das aut-idem Kreuz gesetzt ist, hat das folgende Auswirkungen an der Kasse:

- Wenn der Ausgangsartikel (Original oder Import) rabattiert ist, so wird der Ausgangsartikel übernommen.
- Wenn der Ausgangsartikel (Original oder Import) nicht rabattiert ist, so wird die Importsuche durchlaufen und auf rabattierte Originale/ Importe geprüft:
 - Wenn Rabattartikel vorhanden sind, so wird die Trefferliste angezeigt.
 - Wenn keine Rabattartikel vorhanden sind, so wird der Ausgangsartikel übernommen.

Wenn das aut-idem Kreuz gesetzt ist, hat das folgende Auswirkungen im **Rezeptscan** an der **Kasse**:

- Wenn der Ausgangsartikel eindeutig erkannt wurde (Original oder Import) und rabattiert ist, so wird der verordnete Artikel sowohl in der 1. Artikelzeile grün hinterlegt angezeigt, als auch in der 2. Artikelzeile als Abgabeartikel grün hinterlegt angezeigt.
- Wenn der Ausgangsartikel eindeutig erkannt wurde (Original oder Import) und nicht rabattiert ist, so wird die Importsuche durchlaufen und auf rabattierte Originale/ Importe geprüft:
 - Wenn Rabattartikel vorhanden sind (ggf. auch mehrere), so wird der verordnete Artikel in der 1. Artikelzeile grün hinterlegt angezeigt, ein Rabattartikel wird in der 2. Artikelzeile als Abgabeartikel grün hinterlegt vorgeschlagen. Im Rezeptmanagement wird das Rezept bei Übernahme des Rabattartikels grün durchlaufen. Wenn aus der aufgeblendeten Trefferliste ein anderer rabattierter Artikel ausgewählt wird, so wird dieser ebenfalls grün hinterlegt angezeigt. Wird ein nicht rabattierter Artikel gewählt, erfolgt nach Übernahme an die Kasse die Abfrage nach dem Sonderkennzeichen. Bei gesetztem Sonderkennzeichen wird der Artikel grün hinterlegt, bei fehlendem Sonderkennzeichen gelb.



- Wenn kein Rabattartikel vorhanden ist, wird der verordnete Artikel sowohl in der 1. Artikelzeile grün hinterlegt angezeigt, als auch in der 2. Artikelzeile als Abgabeartikel grün hinterlegt angezeigt. Im Rezeptmanagement wird das Rezept bei Übernahme des verordneten Artikels grün durchlaufen.
- Wenn bei der Importsuche Artikel gefunden werden, können sie wie bisher über die Auswahlliste der Importsuche angezeigt werden.

Der Konfigurationsparameter **Autom. Importsuche** wird bei GKV-Rezepten bei gesetztem aut-idem Kreuz NICHT ausgewertet. D.h. an der Kasse werden nur die rabattierten Treffer der Importsuche angezeigt. Die Treffer der Importsuche werden nicht angezeigt, falls keine rabattierten Importe/Original vorhanden sind. Sie können diese jedoch manuell aufrufen.

1.2 Kreditschein auf Bonrolle und im Format DIN A4

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Ausdruck des Kreditscheins

Neu/geändert:

Beim Verkauf können Sie einen Kreditschein nun alternativ zum Ausdruck auf Bonrolle auch auf dem Standarddrucker im Format DIN A4 ausdrucken. Solch ein Formular wird u.U. von Kunden deutlicher wahrgenommen als ein Bon, womit die Zahlungsmoral ggf. gestärkt wird. In welchem Format der Kreditschein nach Verkaufsabschluss ausgedruckt wird, legen Sie mit dem Konfigurationsparameter **Druckformat Kreditschein** fest. Hier können Sie entscheiden, ob der Ausdruck auf **Bonrolle** oder auf **DIN A4** erfolgen soll oder ob vor dem Ausdruck eine Abfrage (**Meldung**) nach dem gewünschten Druckformat eingeblendet werden soll. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Druckmöglichkeiten**.

Wenn Sie sich für eine Abfrage des Formats entscheiden, um bei jedem Kreditverkauf individuell wählen zu können, wird diese bei Abschluss des Verkaufs eingeblendet.



1.3 Informationen auf den Kreditscheinen

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Ausdruck des Kreditscheins

Neu/geändert:

Die Positionen auf den Kreditscheinen sind nach Kunden sortiert, und nicht mehr wie bisher nach Abgabebestimmung. Die Positionen eines Kunden werden alphabetisch aufgelistet und die Rezeptart wird pro Rezeptposition ausgewiesen.



Falls in einem Kreditverkauf mehrere Subtotals mit unterschiedlichen Kundenzuordnungen enthalten sind, erscheint zunächst wie gehabt die Abfrage, auf welchen Kunden der Kreditschein ausgestellt werden soll. Sie wählen den gewünschten Kunden aus. Dessen Positionen werden ohne nochmalige Aufführung seines Namens am Anfang der Auflistung aufgedruckt, gefolgt von seinen Positionen ohne gesonderten Kundenbezug. Sollte es sich bspw. um einen Einkauf eines Heims handeln, bei dem auch Artikel für verschiedene Heimbewohner erworben wurden, so wird auch die Heimeinheit der einzelnen Kunden mit ausgewiesen, damit die Abwicklung im Heim erleichtert werden kann.

Der Ausdruck auf Bonrolle sieht wie folgt aus:

Kreditschein Nr: 379				
Für Frau Ester Dannenberg Alte Falterstraße 67 74635 Kupferzell				
1 * ARNIKA SALBE 30% SAL 25g 01572106 Einzelpreis EUR 6,75 1 * DICLOFENAC RATIO 50MG TMF GKV 07198235 Zuz./Mehrk. EUR 5,00 1 * ESBERITOX TAB 100St Grün				
Adams Falkbard				
1 * EM EUKAL ANIS FENCHEL ZH B 03166907 Einzelpreis EUR 1,70				
1 NASENDUSCHE FRAENK 30ML 00895273 Einzelpreis EUR 10,77				
1 * OTRIVEN 0.025% NASENTR NTF 03842082 Einzelpreis EUR 1,80				
Bahr, Rosemarie				
1 * DALLMANNS SALBEIBONBONS 07069124 Einzelpreis EUR 2,95 1 * IBU 600 1A PHARMA FTA 20St 08533807 Einzelpreis EUR 12,32				
Summe EUR 54,78				
10.02.2015 13:39:47 kas133 Sie wurden beraten von Herrn Hampel				
Kredit - Nr: 379				



Der Ausdruck auf DIN A4 sieht wie folgt aus:

Adler Apotheke, Am Seeweg 14, 82319 Stamberg				Ku Be	ndennr. leanr	338 390
Pflegeheim Grote Adolf-Leweke-Straße 90				Da Be	tum arbeiter	12.01.2015 Herr Hampel
99869 Westhausen						Seite 1 / 1
Menge Artikelbezeichnung	DAR	Kredits Einheit	chein	Kz	Details	Kundenpreis
Menge Artikelbezeichnung	DAR	Kredits Einheit	chein PZN	Kz	Details	Kundenpreis
Menge Artikelbezeichnung 1 BEUTEL 1000 ML M 3F UEBERL 20 MULLBINDE 12CM O CELL	DAR BEU BIN	Kredits Einheit 10St 20St	chein PZN 07288694 04866297	Kz	Details Einzelpreis 20*10.19	Kundenpreis 72,26 6 203,80 6
Menge Artikelbezeichnung 1 BEUTEL 1000 ML M 3F UEBERL 20 MULLBINDE 12CM O CELL Kunde: Bechtold, Gertraut (KdNr: 342) Pflegeheim Grote, Station A 1 SOLEDUM KAPSELN FORTE	DAR BEU BIN KMR	Kredits	PZN 07288694 04866297 00744255	Kz	Dotails Einzelpreis 20*10,19 Einzelpreis	Kundenpreis 72,26 € 203,80 € 9,25 €
Menge Artikelbezeichnung 1 BEUTEL 1000 ML M 3F UEBERL 20 MULLBINDE 12CM O CELL Kunde: Bechtold, Gertraut (KdNr: 342) Pflegeheim Grote, Station A 1 SOLEDUM KAPSELN FORTE Kunde: Eifler, Radegundis (KdNr: 1010) Pflegeheim Grote, Station B 1 ARNIKA GELEE	DAR BEU BIN KMR GEL	Kredits Einheit 10St 20St 20St 25g	PZN 07288694 04866297 00744255 06888038	Kz	Dotails Einzelpreis 20*10,19 Einzelpreis Einzelpreis	Kundenpreis 72,28 € 203,80 € 9,25 € 5,95 €
Menge Artikelbezeichnung 1 BEUTEL 1000 ML M 3F UEBERL 20 MULLBINDE 12CM O CELL Kunde: Bechtold, Gertraut (KdNr: 342) Pflegeheim Grote, Station A 1 SOLEDUM KAPSELN FORTE Kunde: Elfler, Radegundls (KdNr: 1010) Pflegeheim Grote, Station B 1 ARNIKA GELEE 1 ESBERITOX	DAR BEU BIN KMR GEL TAB	Einheit 10St 20St 20St 25g 100St	Chein PZN 07288694 04866297 00744255 0688038 06697999	Kz	Details Einzelpreis 20*10,19 Einzelpreis Einzelpreis Einzelpreis	Kundenpreis 72,26 € 203,80 € 9,25 € 5,95 € 13,49 €
Menge Artikelbezeichnung 1 BEUTEL 1000 ML M 3F UEBERL 20 MULLBINDE 12CM O CELL Kunde: Bechtold, Gertraut (KdNr: 342) Pflegeheim Grote, Station A 1 SOLEDUM KAPSELN FORTE Kunde: Eifler, Radegundis (KdNr: 1010 Pflegeheim Grote, Station B 1 ARNIKA GELEE 1 ESBERITOX Kunde: Falk, Florence (KdNr: 895) Pflegeheim Grote, Station A 1 DEUKANNES GAL	DAR BEU BIN KMR GEL TAB	Einheit 1054 2054 2054 259 10054 466	chein PZN 07288694 04866297 00744255 06888038 06697999 0705042	Kz	Dotails Einzelpreis 20°10,19 Einzelpreis Einzelpreis	Kundenpreis 72,26 € 203,80 € 9,25 € 5,95 € 13,49 €

1.4 Anpassen des Kreditscheins im Format DIN A4

Modul: Druckformulare

Anwendungsfall: Konfiguration des Kreditscheins im Format DIN A4

Neu/geändert:

Für die Kreditscheine auf der Bonrolle und auf Papier im Format DIN A4 können Sie unterschiedliche Anpassungen der Druckformulare vornehmen.

Die Einstellungen der Kreditscheine auf der Bonrolle lehnen sich wie bisher stark an den Einstellungen für den Kassenbon an, während für den Kreditschein auf DIN A4 eingestellt werden kann, ob der Barcode aufgedruckt werden soll und ob und welcher Freitext (ggf. mit einer Überweisungsaufforderung) aufgedruckt werden soll.

Nutzen Sie für die Einstellung der Druckdaten auf dem Kreditschein das Modul **Druckformulare**. Für das Formular des Kreditscheins im Format DIN A4 wählen Sie den Eintrag **Kreditschein A4** und anschließend die Funktion **Details - F8**.



Kre	reditschein A4 konfigurieren 🔤 🕜						
		Titel	Freitext				
	×						
	>	Freitext anzeigen					
		Freitext	Sie können den Betrag auch gerne überweisen.				
				OK	Abbrechen		
				F12	Esc		

1.5 Nachdrucken von Kreditscheinen

Modul: Verkaufsverwaltung, Faktura

Anwendungsfall: Nachdrucken von Kreditscheinen

Neu/geändert:

Beim Nachdrucken von Kreditscheinen aus der **Verkaufsverwaltung** wählen Sie bereits vorab das gewünschte Format aus.

Druckauswahl					
Zum Druck eines Belegs wählen Sie zwischen folgenden Optionen:					
Kassenbon					
Zusatzbon zu Kassenbon					
Etiketten für alle Artikel					
Kreditschein auf Bon					
Kreditschein auf DIN A4	-				
OK Ab	brechen				
F12	Esc				

Beim Drucken und Nachdrucken von Kreditscheinen aus der Rechnungen- und Krediteübersicht der **Faktura** entscheiden Sie mit Hilfe einer Hinweismeldung über das Druckformat.





1.6 Ausdruck des ec-Belegs auf Bondrucker der Kasse

Modul: Kasse, electronic-cash-Verwaltung

Anwendungsfall: Bezahlung über electronic-cash abwickeln

Neu/geändert:

Wenn Sie an Kassenarbeitsplätzen electronic-cash-Terminals der Baureihe *H5000*, *V680* (WLAN) oder *Artema Hybrid* angeschlossen haben, können Sie entscheiden, ob Sie die ec-Belege für den Kunden und die Apotheke weiterhin am electronic-cash-Terminal oder am Bondrucker der Kasse ausdrucken lassen möchten.

Die Einstellung dafür nehmen Sie im Modul **electronic-cash-Verwaltung** vor. Hier ist auf der Seite **Einstellungen** die Spalte **Druck am ec-Gerät** dazugekommen, in welcher Sie den Ausdruck am ec-Gerät Saktivieren bzw. deaktivieren, wodurch der Ausdruck am Bondrucker der Kasse erfolgt.

Beim Ausdruck der ec-Belege am Bondrucker bleiben diese wie üblich in IXOS gespeichert und können später nachgedruckt werden.

Wenn Sie bereits ein ec-Gerät in Betrieb haben, so wird mit Installation der neuen IXOS-Version an den entsprechenden Kassenarbeitsplätzen der ec-Beleg immer am ec-Gerät ausgedruckt. D.h. die Checkbox in der Spalte **Druck am ec-Gerät** ist standardmäßig immer aktiviert, so dass Sie ein unverändertes Druckverhalten haben.

electronic-c	ash-Verwaltung						<u> </u>	2 ×
Name								
Apotheke								
<u>E</u> instellungen	Einstellung	en						
Kartentyp/	Arbeitsplatz	Aktiv	Name	IP-Adresse	Port	Passwort	Druck am ec-Gerät	1 ^
Zahlungsarten	KAS001	~	ECCash_KAS001	172.16.141.141	22000	000000		S
	KAS005						~	
	KAS004						~	
	KAS002						~	
	KAS003						~	
	KAS007						~	=
	KAS006						~	
	KAS008						~	
	KAS009						~	
	KAS010						~	
	KAS011						\checkmark	
	KAS012						~	
	KAS013						~	
	KAS014						\checkmark	
	KAS016						\checkmark	
	KAS015							
	KAS019						\checkmark	
	KAS018						✓	
	KAS017						~	-
	 ec-Abschluss 	auf allen	ec-Terminals auto	omatisch mit dem	Z-Bon durchf	führen		
Strg Speichern							ec-Gerät Verbindung	
Alt F1							entsperren ec-Geräte F10 F11	

[©] Der ec-Belegdruck ist ausschließlich mit Geräten des Netzbetreibers **TeleCash** möglich.

Wenn Sie den Druck der ec-Belege am Bondrucker der Kasse eingestellt haben, dann können Sie diese jederzeit in der **Verkaufsverwaltung** nachdrucken. Sie wählen wie üblich den Vorgang aus und wählen **Drucken - F9**. In der Druckauswahl wird der Ausdruck vom **ec-Händ-lerbeleg** angeboten.



I Verkauf	fsverwaltung	> Drucka	ıswahl						ß,	₽?	@ 3 3
Datum von Datum bis	04.02.201	5 • 00:00 5 • 23:59	Kunde Artikel		Verkaufsart Abschlussart	Alle Alle	•]	Vorgang Kassen Nummer	bon	•
Filterkriterier	n Vorgang:	Kassenbon									
Datum	Apl	Bediener	Kunde	Vorgar	ng Summe	Abh-Nr	. Krd-Nr.		<u>B</u> on		
04.02.2015 13 04.02.2015 13	:22 kas001	Schwanke Schwanke		Kasseni Kassoni	bon 0,02		2		Kassenbon Kassenbon Nr: 768 Normal	94	
04.02.2015 13 04.02.2015 13	:21 kas001	Schwanke Schwanke		Zum Druck eines Bele	egs wählen Sie	zwischer	n		Barverkauf 19% Summe	EUR EUR	0,02 0,02 EUR 0,02
04.02.2015 13 04.02.2015 13	::14 kas001 ::02 kas002	Schwanke Schwanke		folgenden Optionen: Kassenbon Zusatzbon zu Kassent	oon				Nettosumme gegeben girocard PIN Test Terminal-ID : 5405276 TA-Nr 000199 BNr 01 Kartenzahlung	EUR EUR 0 27	0,02
Subtotal (nur Nr. Ver 1 Nor	r für Verkäu rkaufsart/-sta rmal	atus	Kunde	ec-Händlerbeleg					girocard PAN ################ Karte 2 EMV-AID A00000359101002800 VU-Nr 0389300006 AIDPara 01000000 Genehmigunge-Nr 132 Karte akzeptiert DA 02 2015 13-22-24	#5929 11 12 1022	ker/01
Artikol (pur f	für Vorkäufe				ОК	A	bbrechen		Sie wurden beraten vor	h Herrn Schwar	kasuu 1
PZN	Artikelt	bezeichnung	DA		F12		Esc Ng NL	Mg			
	Barverk	auf 19%					1	0			
Strg	Such	nen		Bearbeiten	Sto	rno	Details	Druck	en Kunde	Verlauf	
Alt	F	2		F5	F	7	F8	F9	F10	F11	

Es werden sowohl Belege mit erforderlicher Kunden-Unterschrift als auch mit PIN-Eingabe gedruckt. Der übliche Text auf der Rückseite des ec-Händlerbelegs wird selbstverständlich am Bondrucker auf die Vorderseite gedruckt.



	Center Apotheke Dr. IXOS Andreaestraße 8 71543 Bellstein Tel.: 0615/87
	Fax.: 0615/22 USt-IdNr.: DE00000000
	ec-Händlerbeleg Pharmatechnik Test mit TeleCash ELME V670 NLAN Kartenzahlung ELV Betrag 0,01 EUR 09.02.2015 13:27 Terminal-ID 54013855 TA-Nr.002265 Belec-Nr.0180
Lenter Apotheke Dr. IXDS Andreaestraße 8 71543 Beilstein Tel.: 0615/87	BLZ 70250150 Konto 0010548592 K.folg.Nr gültig bis (MM/JJ) 12/16 ** Karte akzeptiert ** - TESTVERSION -
Fax.: 0615/22 USt-IdNr.: DE000000000 Kassenbon Kassenbon Nr.: 75001	Ich ermächtige das oben genannte Unternehmen sowie die TeleCash GmbH & Co. KG (TeleCash), den heute fälligen, o. g. Betrag von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen.
Norma] Norma] Barverkauf 19% EUR 0,01	Ich weise mein Kreditinstitut unwiderruflich an, bei Nichteinlösung der Lastschrift dem Unternehmen (und/oder TeleCash) auf Anforderung meinen Namen und meine Anschrift zur Geltendmachung der Forderung mitzuteilen.
Summe EUR 0,01	
Nettosumme EUR 0,01 gegeben girocard ELV EUR 0,01	Unterschrift Datenschutzrechtliche Information
Pharmatechnik Test mit TeleCash ELME V670 WLAN Kartenzahlung ELV Terminal-ID 54013855 TA-Nr. 000265 Beleg-Nr, 0180 BLZ ####0150 Konto #####8592 K.folg.Nr 0002 gultig bis (MM/JJ) 12/16 ## Karte akzeptiert **	Heine Zahlungsdaten (Kontonummer, BiZ, Kartenverfallsdatum, Kartenfolgenummer, Datum, Uhrzeit, Zahlungsbetrae, Termi- na Rkennung) werden zur Kartenprüfung und Zahlungsabwicklung an Telecash übermit- telt, An Telečash wird ferner übermit- telt, wenn eine Lastschrift nicht einge- löst oder von mir widerrufen wurde (Rücklastschrift-Näheres siehe Aushang), außer wenn ich im Zusammenhang mit den Widerruf erklärtermaßen Rechte aus dem zugrunde ilegenden Geschäft (z. 8. wegen eines Sachmangels bei einem Kauf) gel- tend gemacht habs. Zudem werden die Zahlungsdaten zur Verhinderung von Kar- tenmissbrauch gemeinsan mit den Rück- lastschriftdaten zur Begregzung des
09.02.2015 13:28 kas001 Sie wurden beraten von Herrn Schwanke	chert und genutzt. TeleCash erteilt in- soweit auch am andere Händler, die an ihrem System angeschlossen sind, Emp-
Vielen Dank für Ihren Einkauf Auf Wiedersehen	fehlungen, ob eine Zahlung mit EC?Karte und Unterschrift akzeptiert werden kann. Die o.g. Daten können bei Bedarf zur
Ihr Apothekenteam	storungsbehebung auch von Konzernunter- nehmen von TeleCash und ihren Auftrag- nahmern außerhalb der EU unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden.

Beispiel: ec-Belege mit erforderlicher Kundenunterschrift

1.7 Erweiterung der Abschlussbons

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Abschlussbons erstellen und einsehen

Neu/geändert:

In einer der letzten IXOS-Versionen wurde die Möglichkeit zum Ausblenden der Zusatzinformationen auf den Summenbons eingeführt.

Die Abschlussbons wurden aufgrund Ihrer Wünsche um einige Informationen erweitert. Beachten Sie, dass diese Informationen z.T. vom Druck ausgeschlossen werden können, damit neben den steuerrelevanten Informationen nur die von Ihnen gewünschten Positionen auf den Summenbons erscheinen. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Kapitel. Folgende Informationen können nun zusätzlich aufgedruckt werden:

• Anzahl der einzelnen Verkaufsarten (Normalverkauf, Privatrezept, Grünes Rezept und GKV- Rezept) unter 'Zusatzinformationen'



Diese wird hinter der jeweiligen Verkaufsart als Ziffer in Klammern angezeigt. Der Aufdruck der nicht steuerrelevanten Verkaufsarten und deren Details sind im Modul **Druckformulare** aus- und einschaltbar.

➡ So sehen Sie bspw. wie viele Rezeptverkäufe Sie am Tag abgewickelt haben.

- Anzahl der bezahlten Rechnungen hinter 'Rechnungsbegleichung' Diese wird als Ziffer in Klammern angezeigt. Der Aufdruck ist nicht schaltbar.
 Die Anzahl dient zum Vergleich bzw. zur Kontrolle der abgegebenen Belege für den Steuerberater. Anhand der Anzahl ist schneller ersichtlich, wie viele Belege abgegeben werden müssen.
- Anzahl der Kunden

Der Aufdruck ist im Modul **Druckformulare** aus- und einschaltbar.

Es werden alle Abgaben an Kunden an diesem Tag gezählt. Im Unterschied dazu wird im Cockpit nur die Zahl der Kunden angezeigt,die während der Öffnungszeit in der Offizin Einkäufe getätigt hat.

 Positionen 'davon Notdienstfonds PKV', 'davon Notdienstfonds Grünes Rp.' und 'davon Notdienstfonds GKV' unter den jeweiligen Verkaufsarten in 'Zusatzinformationen'
 Diese Summen dienen zur Information, welche Summen an den Notdienstfonds abgeleitet werden. Der Aufdruck ist nicht schaltbar. PHARMATECHNIK eue Welt der Apotheke

Baumer Apoth Dr. IXOS Apothel Hirschberger Str. 00372 Müncher Tel: 07936/52 Fax: 0	eke ker 84 n 7936/6	Summenbon M-Bon Nr. 79 Datum: 02.02.2015 14:35 Uhr Ermittlung nach Datum Arbeitsplatz: Alle Arbeitsplätze				
Steuer-Nr.		Zeitraum: 01/2015				
Bargeld Gesamt	EURO 2.554,22 €	KASSENUMSATZ Gesamt davon MwSt. 19%	2.874,69 € 2.840,75 €			
davon apidoz davon kas001 davon kas002 davon Barzablung	07,09€ 1.810,53€ 656,60€ 2,704,22€	davon MwSt. 7% davon MwSt keine	33,94€ 0,00€			
davon Einzahlung (1)	100,00 €	Normalverkauf * (6)	239,36€			
Kartenzahlung (1)	199,34 €	Privatrezept * (6) davon Notdienstfonds PKV	1.939,92€ 0,96€			
	2.704,22€	Grünes Rezept * (3) davon Notdienstfonds Grünes Rp.	544,95€ 0,00€			
davon MwSt. 19% davon MwSt. 7% Kartenzahlung davon MwSt. 19% davon MwSt. 7% Krediterstellung	2.689,23 € 14,99 € 199,34 € 199,34 € 0,00 € 218 29 €	GKV-Rezept * (4) davon Zuzahlungen davon VK < Zuzahlung davon Mehrkosten davon Kosten Patient	400,97 € 30,05 € 0,00 € 223,34 € 0,00 €			
davon MwSt. 19% davon MwSt. 7% Kreditbegleichung	199,34 € 18,95 € 199.34 €	davon KK-Rabatt davon Gebühren Patient davon Notdienstfonds GKV	12,09€ 0,00€ 1,12€			
davon MwSt. 19% davon MwSt. 7% Rechnungsbegleichung (2) davon MwSt. 19%	199,34 € 0,00 € 47,82 € 47,82 €	Gesamtumsatz o. KK-Rabatt davon MwSt. 19% davon MwSt. 7% davon MwSt keine	3.010,18 € 2.976,24 € 33,94 € 0,00 €			
davon MwSt. 7%	0,00€	Kundenrabatte davon Rabatt nach Total	105,93 € 102,93 €			
		Umsatzstorno (1) Storno Bar (0)	5,90€ 0,00€			
		Mahngebühren	0,00€			
		Anzahl Packungen davon RX davon non-RX	66 15 51			
		Anzahl Totals Anzahl Kunden Anzahl Lade	24 20 2			
		* nicht reduziert um Rabatt nach Tot	al			

Bei Erstellung und Ausdruck des M-Bons oder des J-Bons (mit Z-Bon Grenzen) kann es zu Differenzen kommen, wenn die Auswertung auch einen Zeitraum vor der Installation der neuen IXOS-Version umfasst.

Um die korrekten Werte zu ermitteln, müssen Sie die Bons ohne Z-Bon Grenzen ermitteln und drucken. In dem Fall erfolgt eine neue Berechnung.

1.8 Druckformulare für Summenbons einstellen

Modul: Druckformulare

Anwendungsfall: Druckformulare für Summenbons konfigurieren Neu/geändert:

In einer der letzten IXOS-Versionen wurde die Möglichkeit zum Ausblenden des nicht steuerrelevanten Anteils der Zusatzinformationen auf den Summenbons eingeführt. Damit konnten jedoch noch nicht alle Kundenwünsche bzgl. der Konfigurierbarkeit erfüllt werden. Deshalb haben wir nun die Möglichkeit geschaffen, die einzelnen nicht steuerrelevanten Informationen auf den Summenbons für den Aufdruck separat ein- oder auszublenden.



Nutzen Sie dazu wie bisher das Modul **Druckformulare**, markieren den **Summenbon** bzw. **Summenbon A4** und wählen **Details - F8**.

Im Fenster **Summenbon konfigurieren** (bzw. **Summenbon A4 konfigurieren**) haben Sie nun folgende Einstellmöglichkeiten:

- Verkaufsarten und Details drucken
- Gesamtumsatz ohne KK-Rabatt drucken
- Mahngebühr drucken
- Anzahl Packungen drucken
- Anzahl Totals drucken
- Anzahl Kunden drucken
- Anzahl Lade drucken

Initial werden alle Informationen auf die Summenbons gedruckt. Deaktivieren Sie die gewünschte Position, um die Information auf dem jeweiligen Summenbon nicht zu drucken.

Su	ummenbon konfigurieren 🔤 👔							
		Titel	Freitext					
	V							
	>	Gesamtumsatz ohne KK-Rabatt drucken	=					
	~	Mahngebühren drucken						
	~	Anzahl Packungen drucken						
	~	Anzahl Totals drucken						
	~	Anzahl Kunden drucken						
			OK Abbrechen					
			F12 Esc					

1.9 Vorschlagsliste zeigt VK und vorherige Abgabe des Artikels/FAMs

Modul:Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Vorschlagsliste einsehen

Neu/geändert:

Damit Sie Ihrem Kunden immer ein ihm bekanntes Präparat abgeben können, wird in der Vorschlagsliste automatisch gekennzeichnet, welche Artikel aus der Trefferliste bereits an diesen Kunden abgegeben wurden. Das Kennzeichen wird angezeigt, wenn der Artikel in den Verkaufsdaten des betreffenden Kunden gespeichert ist.

- Am Kennzeichen Artikel bereits an Kunde abgegeben erkennen Sie in der Vorschlagsliste, ob der aktuell zugeordnete Kunde den betreffenden Artikel bereits früher bei Ihnen erhalten hat.
- Am Kennzeichen FAM bereits an Kunde abgegeben, d.h. es wurde ein anderer Artikel aus der gleichen FAM-Gruppe abgegeben, erkennen Sie in der Vorschlagsliste, ob der aktuell zugeordnete Kunde einen Artikel aus der gleichen FAM-Gruppe bereits früher bei Ihnen erhalten hat.



In einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken trifft dies bspw. auch auf Abgaben in einer anderen Apotheke im Verbund zu (bei entsprechender Konfiguration des Datenaustauschs: Austausch von Kundendaten und Verkaufsdaten).

Außerdem wird am rechten Rand der Vorschlagsliste der VK des Artikels ausgewiesen. So können Sie Ihren Kunden direkt über die Preise der zur Auswahl stehenden Artikel informieren.

Beachten Sie, dass hier zunächst der eigene VK, der Apo-VK bzw. der UVP angezeigt wird. Ggf. anzuwendende Kundenrabatte werden erst mit Übernahme eines Artikels an die Kasse berücksichtigt.

🥩 Kasse									Þ	₽?	@ 🛃 🗙	
Normal	0,00 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,00 €	grünes	Rp.	0,00 €		Total	0,00 €	
A::: 🐼	ê 🕅	%								Z	Vo Eo	
Kunde Fr	au Beatrice A	aron, Berg/Go	ottsm 🛛 🔩 Ge	eb: 27.11.1960	54 J.)							Mei
Status			0									Verkaufs
	NL Be	Artikelb	ezeichnung	DAR	Einheit	Mg Ab	g	VK		Eir	nzel Gesamt	t + ka
0,00	9	aspi	-	•								Frau Bea Total: 0,0
		ASPIRIN	J	-	ТАВ			EMRA-MED	A +	0 🧯	V 🗖	10,45 🔺
		ASPIRIN	1		ТАВ			EMRA-MED	A -1	0 🧯	V 🔼	6,75 E
		ASPIRI	N 0.5		ТАВ	20St k/	4	Bayer Vital	G 5	0	-	5,65 5.
		ASPIRI	N 0.5		ТАВ	50St N	3	Bayer Vital	G 2	0	-	10,98
		ASPIRIN	1 0.5		ТАВ	100St nt		Bayer Vital	G -1	0	- 8	17,98 n
		ASPIRI	N 100 N		ТАВ			Bayer Vital	G 1	0 🧯	V	1,54 ^{,0}
		ASPIRI	N 100 N		ТАВ			Bayer Vital	G 2	0 🧯	V	5,13 d
		ASPIRIN	N COMPLEX B	BEUTEL	GSE	10St N	1 🈏	Bayer Vital	G 7	0	-	8,93 🖕
▼ 1/0 Art.	· 🗳 🗆							Keservi	erung		ieues Subtotai	Pare



2 Rezeptscan an der Kasse

2.1 Bevorzugte Abgabe von Auslauf- und 'bevorzugt abzugebenden' Artikeln

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Automatische Auswahl eines abzugebenden Artikels **Neu/geändert:**

Auslaufartikel und Artikel mit dem Kennzeichen 'bevorzugt abzugeben' möchte die Apotheke möglichst schnell abverkaufen. Daher werden diese im Rezeptscan nun auch bei der Artikelauswahl des abzugebenden Artikels im Kriterium **ist Lagerartikel** vorrangig berücksichtigt.

Stehen also mehrere Lagerartikel (mit aktuellem Bestand) zur Auswahl, so werden vorrangig Auslaufartikel und/oder 'bevorzugt abzugebende' Artikel vorgeschlagen.

Hierbei gilt folgende Priorisierung innerhalb des Kriteriums "ist Lagerartikel":

- 1) Lagerartikel und "bevorzugt abzugeben" und "Auslaufartikel"
- 2) Lagerartikel und "Auslaufartikel"
- 3) Lagerartikel und "bevorzugt abzugeben"
- 4) Lagerartikel

Zur Erinnerung: Die Kriterien zur Auswahl des Austauschartikels im **Rezeptscan** legen Sie über konfigurierbare Kriterien fest, welche Sie einerseits für GKV-Rezepte und andererseits für Privat- und Grüne Rezepte einstellen können. Nutzen Sie dazu die Kon-

figurationsparameter **automatische Trefferauswahl Kriterium 1-7/6**, welche diese Kriterien mit absteigender Priorität darstellen. Sie finden diese in den Systemeinstellungen der **Artikelverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Rezeptscan Artikelauswahl**.

2.2 Verordnung über mehrere Packungen eines Artikels

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Prüfen des Verordnungsbereichs

Neu/geändert:

Bei Verordnungen von mehreren Packungen eines Artikels kann es erforderlich sein, eine größere Normpackung abzugeben als die verordnete Menge der kleineren Packung.

Beispiel: Es könnten 3x N1 verordnet sein, aber man müsste 1x N2 abgeben.

Deshalb wird bei der Erkennung von mehreren Packungen eines Artikels das Mengenfeld gelb hinterlegt angezeigt. So wird Ihr Blick schnell auf diese Angabe fokussiert und Sie können selbst entscheiden, ob Sie die verordnete Menge kleinere Packungen oder eine größere Normpackung abgeben.

Der Tolltip weist Sie auf diese Notwendigkeit hin.

Sobald Sie manuell einen Artikel erfassen oder den Focus im Mengenfeld hatten (mit oder ohne Mengenänderung) und das Feld verlassen, wechselt die Hintergrundfarbe zu grün. Bisher erfolgte hier keinerlei farbliche Unterlegung, d.h. bei Mehrfachverordnungen blieb das Feld weiß (hinterlegt).



Diclofenac Dura 100mg 20 RET PZN 1001160 ×2	aut idem	Bitte Menge prüfen. Ggf. ist eine größere Normpack	ung abzugeben.	ET	20St N1	01001160	<u> </u>	+	-	
		DICLAC RETARD	HEXAL AG F	RET	20St N1	03223166	2 1 4	+	•	S

2.3 Vorschlag zu Alternativpräparat für A+V Artikel immer überprüfen

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe von A+V-Artikeln

Neu/geändert:

Beim Rezeptscan erfolgt die Auswahl der Austauschartikel zum verordneten A+V-Artikel wie bisher über die Substitute, welche über die Alternativsuche (anhand der Gruppennummer) ermittelt wurden. Hierbei sind jedoch keine Unterscheidungen hinsichtlich Größen oder Stärken der A+V Artikel möglich, da diese Informationen nur in der Artikelbezeichnung hinterlegt sind.

Dementsprechend wird u.U. ein Austauschartikel gemäß der von Ihnen eingestellten Auswahlkriterien (z.B. 'ist Lagerartikel') angeboten, welcher stark von der Verordnung abweicht. Da nicht automatisch ermittelt werden kann, ob der ausgewählte Austauschartikel der Verordnung entspricht, wird dieser nun gelb hinterlegt angezeigt. (Bisher wurde dieser grün hinterlegt.)

Prüfen Sie deshalb in jedem Fall, ob der angezeigte Austauschartikel der Verordnung entspricht und wählen Sie ggf. aus der angebotenen Liste der Alternativpräparate das passende Substitut aus.

aut idem	А		BD MICROFINE ULTRA 5MM	BECTON D	KAN	100St nb	09372861		•
	1	٩	BD MICRO FINE+ 8 NAD 110	BECTON E	KAN	110St nb	02757256	1 🛺	
			Artikelbezeichnung	Anbieter	DAR	Einheit NP	PZN	Status	×
			BD MICROFINE ULTRA 5MM	BECTON D	KAN	100St nb	09372861		
			A+V Alternativen						
			BD M F +12.7MM N 0.33X12.7	1001 Artik	KAN	100St nb	06941910		
			BD MIC-FI UL PEN-NA 0.23X4	Bios Medie	KAN	100St nb	10053902		
			BD MIC-FI UL PEN-NA 0.25X5	Bios Medie	KAN	100St nb	10053919		
			BD MIC-FI UL PEN-NA 0.25X8	Bios Medie	KAN	100St nb	10053925		
			BD MICRO FI +4MM NA 0.23X4	1001 Artik	KAN	100St nb	06941896		•
		4							•

2.4 Neinverkäufe festhalten

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Neinverkäufe festhalten mit Rezeptscan

Neu/geändert:

Wenn Sie als Kriterium für die Lagerhaltung Ihrer Apotheke auch Neinverkäufe heranziehen, dann ist es sinnvoll, dies durchgängig, also auch beim Rezeptscan zu vermerken.

Markieren Sie dazu den nachgefragten, aber nicht abgegebenen Artikel und wählen Sie die Funktion **Neinverkauf Defekt - Strg+F1**.

(Diese Funktion kennen Sie bereits aus der Artikelverwaltung und aus dem Kontextmenü der Kasse.)

Wenn das Rezept mehrere Artikel enthält, welche Sie nicht vorrätig haben, so können Sie diese nacheinander markieren und die Kennzeichnung setzen.



Zur Erinnerung: Bei Artikeln ohne Lagerstatus, welche auch keine Negativartikel sind, wird das Lagerstatuskennzeichen '-' gesetzt, sobald für sie ein Neinverkauf/Defekt vermerkt wurde. In den Artikeldetails auf der Seite **Bedarfsstatistik** sehen Sie alle Neinverkäufe zu einem Artikel. In **Reports** können Sie sich bspw. alle Neinverkäufe für einen bestimmten Zeitraum oder auch den Verlust durch Neinverkäufe im Zeitraum ermitteln lassen, sofern Sie die entsprechenden Lizenzen innehaben; auch in die Besorgerquote gehen Neinverkäufe ein.

Ş	Kasse > Reze	ept-Scan															ß		?	@	장	×
				. —	Kranker	ikasse bzw. Kosi	tenträger															
1	DAK GESUNDHEIT			Geo. fre	DAK	-Gesundh	eit								Rezept	typ						
X	Same. Vorname des Versicherten			X	Name, '	Vorname des Ve	rsicherten		geb. am						GKV-Re	zept					-	
	Mustermann Max		13 12 1991		Max	termann			13.12.1991		9				Rezept	statu	s					
	Musterstraße 148 80636 München			toon 1	Mus	sterstraße 1	.48			Ŧ	7				1 - ZUp	fl./M	Kpfl.				•	
12,	Kassen-Nr. Versichert	ten-Nr.	Status	-	806	36 Münche	en		Į.													
	8367998 10234	56789	30001		Kassen 926	-Nr. 7008	Versicherten-Nr. 102245678	0	Status 20001													
Roste	000111111	000111111	13.01.2015		Betriebs	istätten-Nr.	Arzt-Nr.	15	Datum	-												
1.199215	2.0000000000000000000000000000000000000			1	0011	111111	000111	1111	13.01.2015	-												
Diclo	fenac Dura 100mg	20 PET P7N	1001160	3.6	Δ		ICLOFENAC I	DURA 100M	5 RET• Mylan du	ure I	RET	20St N	11	01	001160	11	E,				•	-
					1		ICLOFENAC I	100 RETARD	HEUN Heuman	n¥l	RET	20St N	11	03	540731	<u>8</u>	в	+			•	S
-														-								
X	Symbicort Turbo 33	20/9µg 60 3 IH	IP PZN 4968218	X	А	E S	YMBICORT 1	rUR320/9U	GE ASTRAZ	E	нр	3St N	12	— 04	968218	8		2	2		•	
					1	🖃 S'	MBICORT 1	FUR320/9U	G60E ASTRAZ	EP 1	ΉP	3St N	12	0 4	968218			2	2		-	0
RADI	X EBULI plv.			34	Α	R	AD EBULI PL	v	INTERN-	D		250g n	b	02	665608				-		•	
LLA									INITEONI	~		250							- Ne	einverk	auf	
					1	К	AD EBULI PL	v	INTERN-			250g h	D	02	800000				12			
	Prof. Dr. med. Heiku Misterstadt PHARMATCHNIL G Region Nord, Bethu Ports Westfalca Tel.: +69 B155 4442 Fac: +69 B151 4442	ringsactition of 2 initial 14, 32457 1-274, 1-7000, Mobil: solidit day Actin Mater 16 (2 200)			A 701 Arz	SV-Team 1 Arminstr. 1 L78 Stuttga tunterschr	L art ift	14.01.2015	Abgabeda in der Apo	atun	ke								-			
Strg	Neinverkauf	Sonderke	nnz. aut id	em	unt	Arzt-			Kunden-		K	unde	Kur	ndenzuo	rd.					Ü	bernal	ime
Alt	Strg+F1	Strg+	F2 Strg+	F3	St	rg+F4			Strg+F7	,	St	rg+F8		Strg+F9						s	trg+F	
			-	_	-				-	_			_	_		_			_		_	

2.5 Heim und/oder Kundenkarte zuordnen und entfernen

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Heim und/oder Kundenkarte zuordnen und entfernen **Neu/geändert:**

Bei der Neuanlage eines Kunden oder beim Anpassen von Kundendaten können Sie dem Kontakt direkt ein Heim inklusive der Heimstruktur zuordnen und die Nummer der Kundenkarte hinterlegen.

Beim Anpassen von Kundendaten oder bei der Neuanlage eines Kunden können Sie eine fehlerhafte Heimzuordnung bzw. Kundenkartennummer eines Kunden entfernen.



Wählen Sie die Funktion **Heim zuordnen - F11** oder den 🔁 Button hinter dem Feld **Heim**.



Hier können Sie das Heim und ggf. die zutreffende Heimeinheit auswählen, wie Sie das bereits von der Kontaktverwaltung kennen.

Nach der Zuordnung des Heims wird dieses inklusive Heimstruktur im Feld Heim angezeigt.

Kundendaten übernehm								
	Daten aus Rezepter	ennung			Kunden neu an	legen		
Vorname	Max			ΞΦ.	Max			
Name*	Mustermann			2041.	Mustermann			
Straße / Nr.	Musterstraße		148	[T+4]	Musterstraße		148	
PLZ / Ort	80636 Mür	nchen		Ξ Φ.	80636	München		
Geburtsdatum	13.12.1991 -			::••.	13.12.1991 🔹			
Versichertennr.	1023456789			2 41	1023456789			
Kostenträger	DAK-Gesundheit			T+);	DAK-Gesundhe	eit	-	
Kassenstatus	1 - ZUpfl./MKpfl.			+;	1 - ZUpfl./MKp	fl.	-	
Zuzahlungsbefreiung		bis				• bis	-	
					Heim Pflegeh	eim Blum > Töpfer	1	
					Kundenkarte			
					Als Kunden a	anlegen		
					Einwillig	ungserklärung druc	ken	
					Als Laufkund	len anlegen		
Alles Kunde	Rezept-	Heimzuord.				Spe	ichern &	Abbrechen
übernehmen Deta	ansicht	entfernen				Sc	hließen	
F5 F6	F8	F11					F12	Esc

Mit **Heinzuord. entfernen - F11** oder den 💼 Button hinter dem Feld **Heim** können Sie die Zuordnung wieder entfernen.

2.6 Kundenkarte zuordnen und entfernen

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Kundenkarte zuordnen und entfernen

Neu/geändert:

Bei der Neuanlage eines Kunden oder beim Anpassen von Kundendaten im Fenster **Kundendaten übernehmen** (siehe Abbildung im vorherigen Kapitel) können Sie beim Kontakt direkt die Nummer der Kundenkarte hinterlegen, indem Sie die Kundenkarte scannen oder die Nummer im Feld **Kundenkarte** eintragen.

Beim Anpassen von Kundendaten oder bei der Neuanlage eines Kunden können Sie eine fehlerhafte Kundenkartennummer eines Kunden entfernen, indem Sie diese einfach löschen.

2.7 Automatische Anlage des Kunden als Laufkunde

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Kunde beim Rezeptscan automatisch als Laufkunden speichern **Neu/geändert:**

Wenn der Kunde nicht in den Kontaktdaten hinterlegt ist, können Sie seine Daten mit Übernahme des Verkaufs an die Kasse automatisch als Laufkundenkontakt im System hinterlegen lassen.

Aktivieren Sie dazu den Konfigurationsparameter **Automatische Laufkundenanlage im Rezeptscan**. Initial ist der Konfigurationsparameter deaktiviert.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kontakte**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Automatisierung**.

Insbesondere bei Abholungen kann es sinnvoll sein, die Kontaktdaten eines Kunden im System gespeichert zu haben. Wenn Sie einen Kredit vergeben möchten, dann benötigen Sie die Kontaktdaten in jedem Fall.

Mit Anlage der Daten als Laufkunde ist auch sichergestellt, dass die Daten nach einem einstellbaren Zeitraum (Standardeinstellung: 1 Tag) automatisch wieder gelöscht werden, um den Datenschutz zu gewährleisten.



Wenn der Konfigurationsparameter aktiviert ist, wird dies mit einem Hinweis neben den Kontaktdaten eines Laufkunden angezeigt.

E Territoria and here Kostantelow	Krankenkasse bzw. Kostenträger	
DAK GESUNDHEIT	Frei DAK-Gesundheit	
Name. Vorname des Versicherten	Name, Vorname des Versicherten ge	eb. am
Mustermann	Mustermann 13.12.1	1991 Automatische
Max 13.12.1991	Max	Anlage als
80636 München	Musterstraße 148	
Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status	sorst 80636 München	
8367998 1023456789 30001	Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status	aktiviert.
Betriebestätten-Nr. Arzt-Nr. Datum	Urfall 8367998 1023456789 30001	
000111111 000111111 13.01.2015	Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum	
	001111111 000111111 13.01.2	2015 -

Wenn der Kunde erneut ein Rezept einlöst bevor die Laufkundendaten automatisch gelöscht wurden, dann wird er als Laufkunde ausgewiesen.

Geb.	Krankenkasse bzw. Kost DAK-Gesundhe	enträger eit			
Trei	Name, Vorname des Ver	sicherten	geb. am		
	Mustermann Max Musterstraße 1 80636 Münche	48 :n	13.12.1991	•	Max Mustermann München
	Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status		Geb: 13.12.1991
Unfall	8367998	1023456789	30001		(Laufkunde)
	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum		
4/belts unfei	001111111	000111111	13.01.2015	•	

2.8 Besonderheiten bei der Abgabe von BtM-Pflastern

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe von BtM-Pflastern

Neu/geändert:

Aufgrund vereinzelter Nachfragen möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf die Besonderheiten im Rezeptscan bei der Abgabe von BtM-Pflastern eingehen.

Bei einer Verordnung über BtM-Pflaster wird zunächst immer der verordnete Artikel als abzugebender Artikel angezeigt, sofern die Verordnung erkannt wurde.

Grund für die Anzeige des verordneten als abzugebenden Artikel ist, dass alle gesetzlichen Substitutionsvoraussetzungen hinsichtlich der Freisetzungsrate und der Applikationsdauer erfüllt sein müssen, wenn Sie einen anderen Artikel als den verordneten abgeben. Dies kann nur mittels genauer pharmazeutischer Prüfung durch Sie erfolgen.

Für die Anzeige des abzugebenden Artikels gelten nun folgende Regeln:

• Die Zeile für den abzugebenden Artikel wird grün hinterlegt, wenn dieser Artikel rabattiert ist.

E Pentany1 TAD 25ug/h A EI FENTANYL TAD 25UG/H 4.2 TAD Phane PFT 5St N1 10132613 E		
	•	1
E 20 6t IIS stalle 3 Tage ein neues Pflaster PFT 5St N1 10132613 🖉	Ŧ	144

• Die Zeile für den abzugebenden Artikel wird gelb hinterlegt, wenn dieser Artikel nicht rabattiert ist, während zur Verordnung Rabattartikel existieren.



Fentanyl AWD Matrix 25ug/h	A and		FENTANYL AWD MATRIX 25UG/	Teva Gmb	PFT	5St N1	00821300			ŀ	· 💼
20 St N3 S:alle 3 Tage ein	♦ 1		FENTANYL AWD MATRIX 25UG/	Teva Gmb	PFT	5St N1	00821300				- 1
**************************************			Artikelbezeichnung	Anbieter	DAR	Einheit NP	PZN		Status		
SSSH Abgabedatum In der Appthelas			FENTANYL AWD MATRIX 25UG/								3
			Rabattartikel								
			FENTANYL WINTHROP 25UG/H	Zentiva Ph	PFT	5St N1	03978338	1			4
			FENTANYL TAD 25UG/H 4.125	TAD Pharm	PFT	5St N1	10132688				3
			FENTANYL AL MATRIX 25 UG/H	ALIUD Pha	PFT	5St N1	07630046	<u>, e</u>			3
			Rabattartikel, ohne Indikation								
			kein Treffer gefunden								
		4									

Um Sie auf das pharmazeutische Risiko bei Abgabe eines Rabattartikels hinzuweisen, blinkt zusätzlich das Rabattvertragsicon. Im Tooltip wird darauf hingewiesen, dass alle gesetzlichen Substitutionsvoraussetzungen hinsichtlich der Freisetzungsrate und der Applikationsdauer erfüllt sein müssen, wenn Sie einen anderen Artikel als den verordneten abgeben.



• Falls keine rabattierten Artikel existieren, dann wird der abzugebende Artikel grün hinterlegt. Bei anschließender Auswahl eines preisgünstigen Artikels aus der Liste der Austauschartikel wird dieser preisgünstige Artikel gelb hinterlegt.

Sobald Austauschartikel (Rabatt- oder preisgünstige Artikel) existieren und Sie öffnen die Liste der möglichen Austauschartikel, wird folgende Hinweismeldung eingeblendet:

1	Bitte prüfen Sie alle gesetzlichen Substitutionsvoraussetzungen hinsichtlich der Freisetzungsrate und Applikationsdauer!
	<u><u>o</u>k</u>



3 Faktura

3.1 Abholschein und Packliste für Nachlieferungen

Modul: Faktura, Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Auftrag mit Nachlieferartikel erfassen

Neu/geändert:

Bisher war es nicht möglich, beim Erfassen eines Auftrags einen Kundenbeleg für eine Nachlieferung auszudrucken. Es wurde lediglich ein Bestellschein zum Hinterlegen in der Apotheke gedruckt.

Dieses Verfahren wurde nun wie folgt geändert:

Wenn Sie einen Auftrag mit Nachlieferartikeln in der Faktura abschließen, dann wird sowohl ein **Abholschein** für den Kunden als auch eine **Packliste** (anstatt Bestellschein) zum Hinterlegen in der Apotheke ausgedruckt. Bestellscheine werden nicht mehr gedruckt. Auf dem Abholschein wird auf die Bezahlung **Per Rechnung** verwiesen.



Die zu druckende Anzahl der Belege stellen Sie wie folgt ein:

 Mit dem Konfigurationsparameter Druckanzahl Abholscheine stellen Sie speziell für die Faktura arbeitsplatzspezifisch ein, ob und wie viele Abholscheine gedruckt werden sollen oder ob eine Abfrage zum Ausdruck erscheinen soll. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der Faktura, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite Druckmöglichkeiten. Initial ist die Anzahl mit 1 Stück vorbelegt. Mit der Einstellung 0 unterbinden Sie den Ausdruck; mit der Auswahl von Meldung erscheint die Abfrage zum Ausdruck.



Für Arbeitsplätze im **Backoffice**, wenn also kein Kunde anwesend ist, welcher einen Abholschein bräuchte, empfehlen wir, keine Abholscheine zu drucken. Wählen Sie in dem Fall als Druckanzahl **0** aus.

 Die Anzahl zu druckender Packlisten stellen Sie mit dem bereits bestehenden Konfigurationsparameter Druckanzahl Packlisten gemeinsam mit der Kasse für das gesamte System ein. Sie finden ihn wie bisher in den Systemeinstellungen der Kasse, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite Druckmöglichkeiten. Initial ist die Anzahl mit 1 Stück vorbelegt.

In der **Verkaufsverwaltung** wird in Analogie zu Kassenvorgängen die Vorschau zum **Abholschein** angezeigt. Dieser und die Packliste sind mit **Drucken - F9** auch (nachträglich) ausdruckbar.

Verkaufsver	waltung	> Drucka	uswahl Au	ftrag					ľ	₽? @) & ×
Datum von 2	9.01.201	5 🕶 00:00	Kunde		Verkaufsart /	Alle	•	Vo	organg A	uftrag	•
Datum bis 2	9.01.201	5 🔻 23:59	Artikel		Abschlussart A	lle	-	Nu	ummer		4
Filterkriterien V	organg:	Auftrag									
Vorgänge											
Datum	Apl	Bediener	Kunde	Vorgang	Summe Abh-	Nr. Krd-Nr.		<u>A</u> uftrag	gsübersich	nt <u>A</u> bhol	schein
29.01.2015 11:48	apl210	Acosta	Haller, P	Auftrag	0015		E	_			
29.01 2015 11:45	anl210	Acosta	Heim 2	ruckauswahl Auftrag				Abholu	ng Nr : 6195	i	
25.01.2015 11.45	api210	Acosta	riciii 2					Für Fra	au Brigitte L	ehmann 23	
29.01.2015 11:44	apl210	Acosta	Heim 2	Was soll gedruckt werd	en?			00082	Ullersreuth		
29.01.2015 11:44	apl210	Acosta	Heim 2	Auftragsübersicht				- Norm	nal		
29.01.2015 11:40	apl210	Acosta	Lehma	Etilectics file alla Antikal				009582	298 Einzelpr	eis Eur	12,23
20.01.2015 11:27		A seats	Unios 1	Euketten für alle Artiker				2 * JAS 042439	SIMENTH C 1 981 2*3,80	N PAS 30St EUR	7,60
29.01.2015 11:37	apiziu	Acosta	Heim J	Lieferscheine				Per Re	chnung		EUR 55,69
Subtotal (nur für	Verkäu	fe)	14 1	Lieferscheine auf Bon				29.01.20	15 11:40:48		ani210
INF. Verkaul	sart/-sta	tus	Kund	Do eldisto			10	Sie wurd	en beraten von	Acosta	
1 Normal			Lehm	Packliste			н.		Destal		
				Abholschein					Deste	II-INF.: 018	00
Antihal (num für)	/	•					H				
	Artikelb	ezeichnung	D		OK	Abbrechen	ы				
00059209			DT		F12	Esc	H.				
00936296	ASPININ	WIGRAENE	DI			-	-				
04243981	JASIMEN	ITH C N	PAS	30St Bolder Arz	neimi	5	2				
Strg	Such	en		Bearbeiten	Storno	Details	Dr	ucken	Kunde	Verlauf	
Alt	F2			F5	F7	F8		F9	F10	F11	

Bei Auflösen der Abholung erscheint nach Auswahl des Vorgangs im Fenster **Nachlieferung auflösen** das (umbenannte) Fenster **Abholschein auflösen**. Die Funktionsweise der Optionen im Fenster bleibt die Gleiche.



Abhols	chein auflösen 🛛 📄 🕐
Weld	che Aktion möchten Sie durchführen?
Ist Ih könr In al bear	rre Lieferung wie auf der Packliste vermerkt eingetroffen, nen Sie diese direkt auflösen und ggf. Lieferscheine erstellen. Ien weiteren Fällen können Sie die Änderungen im Auftrag beiten.
A	Abholschein auflösen und Lieferschein erstellen
В	Auftrag bearbeiten
Ν	nur Abholschein auflösen
	OK Abbrechen
	F12 Esc

3.2 Rechnungsstellung anhand von Kundengruppen

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Rechnungsstellung anhand von Kundengruppen **Neu/geändert:**

Mit der Rechnungsstellung anhand von **Kundengruppen** ist es nun möglich, einen Rechnungslauf bspw. nur für **Heime** auszuführen. Weitere Kundengruppen sind **Ärzte**, **Mitarbeiter** und **Sonstige**; wobei unter **Sonstige** alle Kunden, Anbieter usw. fallen, die weder Heim, Arzt noch Mitarbeiter sind.

Wählen Sie dafür im Fenster **Rechnung erstellen** die Option Studengruppe und deaktivieren Sie die Checkboxen der Kundengruppen, welche Sie von der Rechnungsstellung ausschließen möchten.





3.3 Einzelne Kunden von automatischer Rechnungsstellung ausschließen

Modul: Kontakte, Faktura

Anwendungsfall: Einzelne Kunden von Rechnungsstellung ausschließen

Neu/geändert:

Um einzelne Kunden dauerhaft von der automatischen Rechnungsstellung (über alle Kunden oder über Kundengruppen) auszuschließen, stellen Sie in den Kontaktdetails des Kunden auf der Seite **Zahlungsverkehr** im Reiter **Faktura** ein, dass die **Rechnungslegung** immer **Manuell** erfolgen soll. Dies ist ein weiterer Eintrag in der Liste der möglichen Arten der Rechnungslegung.

Mit dieser Einstellung muss dieser Kunde bei der Rechnungsstellung IMMER explizit ausgewählt werden, so dass die Rechnungen für ihn einzeln erzeugt werden.

Kontakte > Kunde						ð L	?	0 3	×	
Name	Vorname	GebDatum	PLZ	Ort	Telefonn	ummer			1	
Abraham	Evelore	07.02.1953	32791	Lage	+49/(0)	7936/52		•	2054	
<u>S</u> tammdaten	Zahlungsverkehr									
Spezifische <u>D</u> aten	Konten Allgemein	<u> </u>								
<u>M</u> edikationsmanagement	Zahlungsinformationen Zahlungsweise	Überweisung	•	Mahnungsbed	ingungen				-	
Risikomanagement	Rechnungslegung		-		USt-ID					
<u>V</u> erkaufsdaten	Zahlungsbedingungen	<keine angabe=""> Sofortrechnung Täglich</keine>								
Zahlungsverkehr	Druckoptio	Wöchentlich Halbmonatlich								
<u>R</u> abatt	Anzahl Liefersche	Quartalsweise		Rec	hnungen r	nit Summe	0 erze	ugen		
Bonuskonten	Anzahl Rechnun	Manuell 🔓		✓ Rec	hnungen r	nit Summe	0 drud	:ken		
	Lieferscheine automatisch drucken				Rechnungen automatisch drucken Rechnungen als PDF-Dokument erzeugen					
Anschriften				n Rec	hnung ges	ondert erst	ellen			
Connect-Zugang	Mahnungen autom	atisch drucken								

Beachten Sie folgende Besonderheit bei Kunden, die einem Heim zugeordnet sind.

I Kontakte > Hein	n				ß	₽?@	₹3 ×
Name		Straße / Nr.	PLZ	Ort	Telefonnumme	er 🖌	6
Pflegeheim Grote		Adolf-Leweke-Stra	ße * 99869	Westhausen	+49/(0)7936	/76	8
<u>S</u> tammdaten	Spezifische Daten	I					
Spezifische Daten	Heimstruktur						
Spezifische <u>D</u> aten	📫 Pflegeheim Grote						
Zahlungsverkehr							
A							
Anschriften							
Connect-Zugang							
<u>K</u> lassifikationen							
	Ealtura (Rowohnor	Approchapter	Formularo	hford /liston	Verblisterung	Distordola	
	Edklura/ bewonner	Ansprechpartner	Pormulare /	Aniora./ <u>L</u> isten	verbilsterung	Blisterdoku	
	Rechnungsstellun	ig		Heimbewohne	r		
	Rechnung gesam	nt	T _o	Name	Vorname	Geburtsdatum	-
	Quittung gesam	nt		Bechtold	Gertraut	26.01.1951	
	De Kun	lue		Benner	Hanswerner	21.08.1951	

• Wenn ein Kunde mit manueller Rechnungslegung einem Heim zugeordnet wird und beim Heim ist als **Rechnungsstellung** für die **Rechnung** der Eintrag **gesamt** eingestellt, dann wird wie bisher die Heimeinstellung priorisiert. D.h., dass der Kunde in diesem Fall keine gesonderte Rechnung mehr erhält, sondern mit unter die automatische



Rechnungsstellung fällt.

- Sollte für das Heim jedoch als Rechnungsstellung für die Rechnung der Eintrag je Kunde eingestellt sein, so wird die Einstellung Rechnungslegung in den Kontaktdetails des Kunden ausgewertet. In unserem Fall der manuellen Rechnungslegung würde der Kunde also nicht mit der automatischen Rechnungslegung für das Heim betrachtet, sondern nur dann, wenn er explizit ausgewählt wird.
- Sollte für das Heim jedoch als Rechnungsstellung für die Rechnung der Eintrag gesamt eingestellt sein und in den Kontaktdetails des Kunden ist unter Druckoptionen rechts unten die Checkbox Rechnung gesondert stellen aktiviert (siehe vorletzte Abbildung oben), wird der Kunde ebenfalls von der automatischen Rechnungsstellung für das Heim ausgenommen.

3.4 Kalenderfunktion bei der Rechnungsstellung

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Auftrag mit gedrucktem Lieferschein ändern

Neu/geändert:

In allen Datumsfeldern im Fenster **Rechnung erstellen** wird nun die vereinfachte Datumsangabe durch Auswahl aus der Kalenderansicht angeboten. Dies ist sicher eine wesentliche Erleichterung für Sie, einerseits, weil damit Tippfehler vermieden werden können und andererseits, weil Sie im Kalender den gewünschten Wochentag für die Abrechnung sehen.

Rechnung erstellen				2 2
Kundenauswahl				
Kunde				
	Inkl. Heimbewohner, Fa	milien	-/Gemeinschafts	mitglieder
Kundengruppe	Heime Ärzte	э	Mitarbeiter	Sonstige
Neue Positione	en aus Filialen übernehme	en		
Rechnungszeitra	um			
nach Rechnung	slegung			
Rechnungslegu	ing beachten, aber nur bis	zum	05.02.2015	
ovn Rechnungs	legung abweichender Zei	4	Februar 2015	•
von	▼ bis	Mo D	i Mi Do Fr Sa	So
Rechnungsgrung	llage	20 21	3 4 <u>5</u> 6 7	8
acliofarta War	a barashnan (Bashnung a	16 17	7 18 19 20 21	22
gelieferte wal	e berechnen (Rechnung ac	23 24	4 25 26 27 28 3 4 5 6 7	8
gelieferte und	nicht gelieferte ware bere		Heute: 05.02.2015	agen)
			ОК	Abbrechen
			F12	Esc

3.5 Sammelschein über Lieferscheine für Heimbewohner erstellen

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Sammelschein für Lieferscheine erstellen

Neu/geändert:

Wenn Sie ein Heim beliefern, so möchte dieses in den meisten Fällen keine Einzellieferscheine je Patient erhalten, sondern einen Tageslieferschein bzw. einen KomPHARMATECHNIK Die neue Welt der Apotheke

plettlieferschein für alle Patienten je Lieferung. Um einen Sammelschein für Lieferscheine zu erstellen, nutzen Sie wie bisher in der Auftragsübersicht der Faktura die Funktion **Sam-**

melsch. LS erstellen - Strg+F5.

Im sich öffnenden Fenster ist bei Auswahl eines Heims die Checkbox 🗹 Inkl. Heim-

bewohner, Familien-/Gemeinschaftsmitglieder automatisch aktiviert.

So wird sichergestellt, dass die Lieferscheine für alle Heimbewohner auf dem Sammelschein erfasst werden.

Bei Auswahl eines Heimkunden können Sie durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Checkbox entscheiden, ob der Sammelschein für die gesamte Heimstruktur oder nur für einen einzelnen Bewohner bzw. Kunden erstellt werden soll.

Sammelschein für Liefers	cheine erstellen			2 ?
Kunde Pflegehe	<mark>im Basler</mark> eimbewohner, Familier	I-/Ger	neinschaftsmitgli	eder
Belegdatum von Belegzeit von	25.02.2012 •	bis bis	17.12.2014	-
	 Lieferscheine aus Sammelschein ge 	chlief druck	Ben, die bereits au t wurden	uf einem
	Lieferscheine aus	schlie	ßen, die bereits vo	ollfakturiert sind
			ОК F12	Abbrechen Esc

3.6 Lieferschein mit geänderter Chargendokumentation wird storniert

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Auftrag mit gedrucktem Lieferschein ändern

Neu/geändert:

Wenn Sie für einen Kunden das Erfassen der Chargendokumentation aktiviert haben, so werden die Chargennummern der Arzneimittel wie bisher immer mit auf den Lieferschein aufgedruckt.

Sollte nun eine Änderung (bspw. eine Änderung der Chargennummer per Kontextmenü-Eintrag 'Packungsinformationen' (an der Fakturakasse oder eine Mengenerhöhung) an einem solchen Auftrag, für den schon ein Lieferschein bzw. mehrere Lieferscheine gedruckt wurden, vorgenommen werden, so müssen neue Lieferscheine für alle geänderten Chargendokumentationen gedruckt werden. Die ursprünglichen Lieferscheine werden komplett verworfen und Folgelieferscheine werden erstellt. Darauf macht Sie folgende Hinweismeldung aufmerksam, wenn Sie die Eingabe der geänderten/ zusätzlichen Chargendokumentation(en) abgeschlossen haben.





4 Filialübergreifende Fakturierung

4.1 Fakturierung mit und ohne Anforderung neuer Forderungen aus Filialen

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Filialübergreifend fakturieren

Neu/geändert:

Bei der filialübergreifenden Fakturierung wurde durch die Formulierung der Checkbox 'Filialübergreifend fakturieren' nicht vollständig klar, welche Forderungsüberträge in die Rechnungsstellung einbezogen werden.

Mit der Umformulierung der Checkbox in **Neue Positionen aus Filialen übernehmen** soll nun verdeutlicht werden, dass mit Aktivierung der Checkbox explizit neue For-

derungsüberträge aus den anderen Filialen zur Rechnungserstellung angefordert werden. Forderungsüberträge, welche bereits aus anderen Filialen übernommen, aber noch nicht abgerechnet bzw. storniert wurden, werden bei der Rechnungsstellung in jedem Fall mit berücksichtigt, unabhängig von der Einstellung dieser Checkbox. (Zur Erinnerung: Dies sind Forderungen, für welche die Rechnungserstellung abgebrochen wurde oder Forderungen, welche aus verworfenen Rechnungen stammen, bei denen Sie entschieden haben, dass der Forderungsübertrag nicht storniert werden soll. Diese Forderungen finden Sie im Reiter 'Aufträge'.)

Wenn die Checkbox deaktiviert wird, dann werden nur die lokalen Aufträge und bereits lokal vorliegende, nicht abgerechnete Forderungsüberträge zur Rechnungsstellung herangezogen.

Rechnung erstellen	 Sector
Kundenauswahl	
Kunde	
Inkl. Heimbewohner, Familien	-/Gemeinschaftsmitglieder
C Kundengruppe Heime Ärzte	Mitarbeiter Sonstige
Neue Positionen aus Filialen übernehmen	
Rechnungszeitraum	
ach Rechnungslegung	
Rechnungslegung beachten, aber nur bis zum	•
von Rechnungslegung abweichender Zeitraum	
von 💌 bis	•
Rechnungsgrundlage	
gelieferte Ware berechnen (Rechnung aus Liefe	rscheinen)
🔘 gelieferte und nicht gelieferte Ware berechnen	(Rechnung aus Aufträgen)
	OK Abbrechen F12 Esc

4.2 Fakturierung nach dem Ausscheiden einer Apotheke aus dem Verbund

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Kundenaufträge fakturieren Neu/geändert:

Wenn bereits filialübergreifend fakturiert wurde und nun die fakturierende oder die auftragstellende Apotheke aus dem Verbund ausscheidet oder die Lizenz zur filialübergreifenden Fakturierung nicht mehr gültig ist, dann ergeben sich folgende Möglichkeiten zur Fakturierung:



- Es können keine filialübergreifenden Rechnungen zu noch nicht übertragenen Forderungen mehr erstellt werden.
- Kundenrechnungen können storniert werden und aus den resultierenden Forderungsaufträgen können erneut Rechnungen erstellt werden, solange die Kundendaten vorhanden sind.
- Forderungsüberträge aus den anderen Apotheken, die schon bei der fakturierenden Filiale vorliegen, können in Rechnung gestellt werden, solange die Kundendaten vorhanden sind.
- Forderungsüberträge aus den anderen Apotheken, die schon bei der fakturierenden Filiale vorliegen, können nicht mehr storniert werden, da eine Rückmeldung an die auftragstellende Apotheke unmöglich ist.
- Bei Teilfakturierung (eines Teils der Aufträge für einen Kunden oder eines Teils der Artikel oder nur der gelieferten Artikel) kann der in der auftragerstellenden Apotheke verbliebene Rest des Auftrags nicht mehr in Rechnung gestellt werden. Nur die auftragerstellende Apotheke kann den verbliebenen Rest in Rechnung stellen. Der Auftrag kann jedoch nicht mehr bearbeitet oder storniert werden, weil bereits ein Teil als Forderungsübertrag an die ehemals fakturierende Apotheke übertragen wurde; dieser darf nicht storniert werden, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten.



5 Artikelverwaltung

5.1 Alle Artikeltrefferlisten zeigen vorherige Abgabe des Artikels/FAMs an Kunden an

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura **Anwendungsfall:** Artikeltrefferlisten einsehen **Neu/geändert:**

Damit Sie die Austauschvereinbarungen der Kostenträger berücksichtigen und dennoch Ihrem Kunden ein bekanntes Präparat abgeben können um die Compliace zu erhöhen, wird automatisch in allen Artikelsuchen angezeigt, welche Artikel aus der Trefferliste bereits an diesen Kunden abgegeben wurden. In einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken trifft dies bspw. auch auf Abgaben in einer anderen Apotheke im Verbund zu (bei entsprechender Konfiguration des Datenaustauschs: Austausch von Kundendaten und Verkaufsdaten).

Zur Erinnerung: Bisher wurde dies nur in Vergleichsartikelsuchen angezeigt.

Das Kennzeichen wird angezeigt, wenn der Artikel der Trefferliste in den Verkaufsdaten des betreffenden Kunden gespeichert ist.

<	🛫 Kasse > Artikelsuche									ß	Ľ,	?	@	4	×
	Artikelbezeichnung DICLOFENA	С		•	1										
	Filterkriterien Typ: Alle Artikel /Suche: Standard														
	<u>1</u> Standard <u>2</u> Anbieter <u>3</u> La	gerort	<u>4</u> La	ngnan	ne <u>5</u> Fr	ei	<u>6</u> Frei		<u>7</u> Frei						
	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	VK			:	Status				
	DICLOFENAC RATIO 12.5MG	FTA	20St	kA	00406127	RATIOPHA	5,65		I						
	DICLOFENAC RATIO 12.5MG	FTA	30St	N2	02748079	RATIOPHA	7,85		I						
	🔜 DICLOFENAC RATIO 25MG	TMR	20St	N1	06605879	RATIOPHA	11,44		f I						
	🔜 DICLOFENAC RATIO 25MG	TMR	50St	N2	02755754	RATIOPHA	12,39		fI						
	🔜 DICLOFENAC RATIO 25MG	TMR	100St	N3	02755760	RATIOPHA	13,93		fI						
	🔜 DICLOFENAC RATIO 50MG	TMR	20St	N1	07198235	RATIOPHA	11,45	4	fI	+	÷				
	DICLOFENAC RATIO 50MG	TMR	50St	N2	07198241	RATIOPHA	12,66	4	fI	+	ŀ				

Anhand der Darstellung des Icons können Sie erkennen, ob genau der Artikel oder ein anderer Artikel zum gleichen FAM abgegeben wurde:

• Am Kennzeichen Artikel bereits an Kunde abgegeben erkennen Sie in den Trefferlisten der Vergleichsartikelsuchen, ob der aktuell zugeordnete Kunde den betreffenden Artikel bereits früher bei Ihnen erhalten hat.

Im Tooltip wird das Datum der Abgabe ausgewiesen.

	Max Mustermann
Dieser Artikel wurde an den Kund	en am 15.01.2015 zuletzt abgegeben.
-⊥ -⊥	
	Anwendungen 🔺
J FI	+ Systemeinstellun × Systemeinstellungen

• Am Kennzeichen FAM bereits an Kunde abgegeben, d.h. es wurde ein anderer Artikel aus der gleichen FAM-Gruppe abgegeben, erkennen Sie in den Trefferlisten der Vergleichsartikelsuchen, ob der aktuell zugeordnete Kunde einen Artikel aus der gleichen FAM-Gruppe bereits früher bei Ihnen erhalten hat.



Im Tooltip wird das Datum der Abgabe ausgewiesen.

f I -1		Total: 0,00 EUK
		Anwendungen 🔺
Dieses Fertigarzneimittel wurde an den Kunder	۱a	m 15.01.2015 zuletzt abgegeben.
		Systemeinstellungen

Wie bisher stellen Sie für die Kennzeichnung des Artikels mit dem Konfigurationsparameter Anzahl Monate für Kennzeichnung der Kundenartikel den Betrachtungszeitraum ein. Zusätzlich konnten Sie bisher auch schon mit dem Konfigurationsparameter Kennzeichnung Kundenartikel beim letzten Artikel einstellen, ob nur der zuletzt abgegebene Artikel in der Trefferliste gekennzeichnet wird, so dass alle früher abgegebenen Artikel nicht gekennzeichnet werden. Sie finden die Parameter in den Systemeinstellungen der Kasse, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter', auf der Seite Automatische Artikelsuchen.

Beachten Sie: Falls ein **FAM** innerhalb des Zeitraumes abgegeben wurde, so ist für die Entscheidung, welches Icon angezeigt wird, nur der letzte Verkauf maßgeblich. Artikel zum gleichen Fertigarzneimittel, wie der zuletzt abgegebene Artikel, werden hierbei durch ein graues Icon, der tatsächlich abgegebene Artikel durch ein farbiges Icon gekennzeichnet.

5.2 Anzeige von Nachlieferungen in den Verkaufsdaten

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Verkaufsdaten einsehen

Neu/geändert:

In den Verkaufsdaten eines Artikels werden nun auch Verkäufe mit noch nicht abgegebenen Nachlieferungen aufgenommen. So sehen Sie auf einen Blick, wieviele Verkäufe für diesen Artikel bis zum aktuellen Zeitpunkt abgewickelt wurden.

Die Spalte 'Menge' wurde in zwei Spalten aufgeteilt: **Abg** für abgegebene Menge und **NL** für nachzuliefernde Menge.

Nachdem die Nachlieferung aufgelöst wurde, werden das Abgabedatum, die abgegebene Menge sowie die Wochen- und Monatsstatistik aktualisiert.

Als **VK** wird der Wert der Ware, bezogen auf die umsatzrelevante Menge angezeigt, nicht mehr der Wert der abgegebenen Menge. Unverändert ist, dass bei Vorablieferungen kein **VK** angezeigt wird, da dieser erst bei der Auflösung der Vorablieferung ermittelt wird. Mit Doppelklick auf eine Position öffnet sich die **Verkaufsverwaltung** mit dem gewählten Vorgang.



Artikelsuche > A	rtikeldaten										ß	₽?	0 3	
Artikelbezeichnung			DAR	Einhei	t	NP	PZ	N	Status	Verfall	Bestand	Res.Mg		5
GELOMYRTOL forte	e Kapseln	Į	🐛 кар	20St		N1	01	479157	POS	06.2015	17	1		8
ABDA-Basisinfo	Verkauf													
A <u>B</u> DA-Abgabeinfo	<u>V</u> erkäu	e <u>U</u> m	lagerung	len										
	Verkaufs	daten	Such	begriff			•	Filial	& Partne	rauswahl 🤄	igene Apot	heke		•
ABDA-Vertriebsinfo		Datum		Abg	NL		VK	Kunde			Mitarbeite	er		
ABDA-Lagerinfo	2	8.01.2015		1				Abrahan	n, Evelore		Hampel, G	erold		
nb <u>o</u> n Eugennio	2	8.01.2015			1		0,00	Dahl, Fa	kmar		Hampel, G	erold		
ABDA-Änderungsinfo	2	8.01.2015		1			9,25	Bacher,	Karlhorst		Hampel, G	erold		
	2	8.01.2015		1			9,25	Bechtolo	l, Gertraut		Hampel, G	erold		
Einkauf / Retoure	2	8.01.2015		1			9,25	Bechtolo	l, Gertraut		Hampel, G	erold		
	2	8.01.2015		1			9,25	Pflegehe	im Grote		Hampel, G	erold		
Einkauf / Angebote	2	8.01.2015		1			9,25	Pflegehe	im Grote		Hampel, G	erold		
	2	8.01.2015		1			9,25	Abranan	h, Evelore		Hampel, G	erold		
<u>V</u> erkauf	2	0.08.2013		1			7,01	Kirsten			Hampel, G	erold		•
	In die nac	hfolgende	n Statisti	keinträge	fließe	en ein		C 0	2707614,					
Bedarfs <u>s</u> tatistik	Wochens	tatistik												
Bestelloptimierung	15.12	21.12. 2	2.1228	3.12. 2	9.12.	-04.01.	05	5.0111.0	01. 12.0	0118.01.	19.012	5.01. 2	6.0101	.02.
														7
Preisgestaltung	Monatsst	atistik												
		Jahr J	an Fe	b März	Ap	ril Ma	ai .	Juni J	uli Aug	Sept	Okt Nov	Dez	Gesa	amt
<u>L</u> agerdaten		2015	7				_					1 1		7
		2014												
Lagerinto F&P		2013	16	33 20		8	3	9	2 5	5				96
Rabattvereinbarumen														
Stra Speichern Suc	hen Ne	u Lös	chen N	Warenkorb		Info	ABC	DA-DB	Anbieter	Etiketten	Status		Über	nehm
										drucken				
F1 F	2 F	3	F4	F5		F6		F7	F8	F9	F10	F11	F	-12



6 Warenlogistik

6.1 Bestellung per E-Mail senden

Modul: Warenlogistik, Systemeinstellungen, Kontakte **Anwendungsfall:** Bestellen von Artikeln per E-Mail **Neu/geändert:**

Eine Bestellung bei einem Lieferanten oder Anbieter können Sie nun auch per E-Mail verschicken.

Voraussetzungen sind folgende:

- In den Kontaktdaten des Lieferanten/Anbieters ist dessen E-Mail-Adresse hinterlegt.
- Sie haben die E-Mail Adresse Ihrer Apotheke inklusive aller Authentifizierungs- sowie SMTP Serverdaten in den Konfigurationsparametern unter Systempflege auf der Seite E-Mail Versand korrekt eingepflegt. Die Adressen der meistgenutzten E-Mail-Provider finden Sie in der Onlinehilfe.

Diese Daten wurden bewusst nicht an die E-Mail-Daten gekoppelt, welche im **Firmenstamm** hinterlegt sind, damit Sie für verschiedene Anwendungsfälle unterschiedliche Adressen benutzen können.

Wenn Sie alle Konfigurationsparameter eingegeben oder geändert haben, erfolgt eine automatische Prüfung. Dazu wird eine E-Mail an die angegebene Absender-Adresse (Ihre Adresse) versendet. Im Erfolgsfall wird eine Erfolgsmeldung, im Fehlerfall eine Fehlermeldung inklusive Fehlergrund angezeigt.

✓ Systemeinstellungen →	Systempflege: System pflegen		ð 1	?	@	라	×
			Gültigkeitsbereich:		[•	1
			Systemparameter		[-	86
Akust. Signal	E-Mail Versand						
Benutzeroberfläche	Absender E-Mail Adresse						
Blistern	Benutzerkennung						
Dokumentenmanagement	Benutzer Password						
E-Mail Versand	SMTP Serveradresse						
KS-System	SMTP ServerPort	587					
Pack&Go							

Bei der (manuellen) Bestellung in der Warenlogistik stellen Sie für den Warenkorb, nachdem Sie die Bestellung mit **Bestellen - F12** auslösen, als **Übertragungsart** die Option **verschicken per E-Mail** ein. Im nachfolgenden Feld wird die in den Kontaktdaten des Lieferanten/Anbieters hinterlegte E-Mail-Adresse eingeblendet. Diese kann ggf. korrigiert werden. Die E-Mail-Adresse wird validiert und sofern sie nicht korrekt ist, wird das Textfeld rot hinterlegt und die Bestellung kann nicht abgeschickt werden.

Bei erfolgreich versendeter Bestellung wird der Warenkorb als Bestellung abgelegt.



Übertragungsart auswählen							R	?
Name	Abruf	Tag	Anlagedatum	AArt	Pos	Wert		
GEHE OTC	15:10	heute			1	13,02		
Bitte wählen Sie die Übertragung sendebereit stellen aktiv senden mit eigener Auftragskennu verschicken per E-Mail nur als bestellt kennzeichnu	gsart aus: ng senden en	gehe.otc@	ⁱ gmail.com					
				Γ	ОК	/	Abbrecher	n
					F12		Esc	

Beispiel: E-Mail zur Bestellung

Von: pharmate Gesendet: Mi An: Grill, Mart Betreff: Beste	echnikdemo©gmail.com [mailto:pl ttwoch, 4. Februar 2015 15:32 i illung Garcia Apotheke Kundennun	narmatechnikdemo©gmail.com] Imer: 4010030				
Von:	Garcia Apotheke Dr. IXOS Apotheker Rudolph-Breitscheid-Str. 00864 Unterwellerbarn			Telefon Nr.: Fax Nr.: IDF Nr.: Kunden Nr.: Steuer Nr.: Handelsregister Nr.:	9937 43 9937 74 1010101 4010030 0000011110000 25100000	
An:	PHONIX RX			Fax Nr.:		
Bestellung I	Mittwoch, 4. Februar 2015 15:	32 Uhr				
Menge 5	PZN 00000313	Artikelbezeichnung BAMBUSA D 1		DAR GLO	Einheit 10g	EK-Preis 4,34 €
Bestellpositio	inen: 1				Warenwert:	21,70€

6.2 Retourengründe 'Industrieretoure' und 'Kommissionsware'

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Retournieren von Artikeln

Neu/geändert:

Angelehnt an die Apothekenpraxis stehen nun zwei neue Retourengründe zur Verfügung:

- **Apo Industrieretoure** Von der Apotheke wird ein Artikel an den Hersteller retourniert, bspw. wird er dem Vertreter bei einem Besuch direkt mitgegeben.
- Li Kommissionsware Der Lieferant bzw. Hersteller hat der Apotheke Ware in Kommission gegeben, welche die Apotheke aber nicht verkaufen konnte. Deshalb wird die Ware retourniert.

🥪 Warenlogistik > Retourenauftrag aktualisieren 🗈 🕒 ? @ 🗟 🗙												
Lieferant					Status	Retour	endatum Anl	ageda	itum AA	Art Pos	Wert	
Sanatheke Medicapro Medizintechnische Produkte GmbH offen 09.01.2015 2 185,00												
Bei aktuellem Lieferanten retournieren Vorgabe Retourengrund <keine angabe=""> 💌</keine>							•					
Artikelbezeichnung	C	AR Einhe	it Menge	Verfall	Lieferant	Lieferdatum	Belegnummer	WE	Ret-EK	Retouren	grund	
IMEC DAMEN PANTY GR 36		1St	1		Sanatheke M				46,25	Apo Indu	strieretoure	
IMEC DAMEN PANTY GR 38		1St	3		Sanatheke M				46,25	Li Komm	issionsware	6 - C
			C	l.						<keine ar<="" th=""><th>ngabe></th><th></th></keine>	ngabe>	



7 Kontakte

7.1 Automatisches Einblenden der Einwilligungserklärung konfigurieren

Modul: Systemeinstellungen, Kontakte, Kasse

Anwendungsfall: Automatisches Einblenden der Einwilligungserklärung konfigurieren Neu/geändert:

Bei der Neuanlage von Kunden wird wie bisher die Erstellung einer Einwilligungserklärung automatisch angeboten, sofern noch keine Einwilligungserklärung vorliegt. Denn um die Daten eines Kunden speichern zu dürfen, müssen Sie dessen schriftliche Einwilligung vorliegen haben. Indem Sie sich das Erstellen der Einwilligungserklärung automatisch anbieten lassen, gehen Sie sicher, dass Sie diese Verpflichtung nicht vergessen.

Wenn Sie ein anderes Vorgehen, bspw. mit selbst erstellten Einwilligungserklärungen bevorzugen, dann deaktivieren Sie den Konfigurationsparameter **Hinweismeldung Ein-**

willigungserklärung. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der Kontakte, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite Einwilligungserklärung.

7.2 Verteilung von Rechten auf Berechtigungsrollen optimiert

Modul: Kontakte, Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Berechtigungen für Mitarbeiter oder Arbeitsplätze einrichten **Neu/geändert:**

Berechtigungsrolle 'Reportsverantwortlicher' ohne Recht 'Cockpit starten'

 Bisher enthielt die Berechtigungsrolle 'Reportsverantwortlicher' neben den Rechten Reports: Abfrage nach Excel exportieren, Reports starten, Reports: Umsatzrelevante Abfrage durchführen, Reports: Abfrage erstellen, Reports: Ergebnis verarbeiten auch das Recht Cockpit starten.

Damit war u.a. neben dem Erstellen umsatzrelevanter Reports auch die Möglichkeit gegeben, die Gesamtumsätze und den Rohertrag der Apotheke auf einen Blick zu sehen.

Da jedoch das Personal, welches Reports erstellt nicht unbedingt Einblick in diese Daten zur Wirtschaftlichkeit der Apotheke haben soll, weil daraus evtl. falsche Rückschlüsse gezogen werden können, wurden die Rechte nun getrennt.

Aus der Berechtigungsrolle 'Reportsverantwortlicher' wurde das Recht **Cockpit starten** entfernt. Die Berechtigungsrolle **Cockpit starten** steht seit langer Zeit zur Verfügung. Mit Neuzuweisung der Berechtigungsrolle 'Reportsverantwortlicher' kann also nicht mehr auf das Cockpit zugegriffen werden.

Wenn die Berechtigungsrolle 'Reportsverantwortlicher' jedoch bereits zugewiesen war, so wird dem Benutzer bzw. Arbeitsplatz mit der neuen Softwareversion zusätzlich die Berechtigungsrolle **Cockpit starten** zugewiesen, so dass das Systemverhalten wie gewohnt ist. Entfernen Sie ggf. diese zusätzliche Berechtigungsrolle.

Recht 'Bestand und Status ändern' wird aufgeteilt

• Bisher wurden die beiden Aufgaben 'Bestand ändern' und 'Status ändern' in einer Berechtigungsrolle **Bestand und Status ändern** zusammengefasst. Damit es jedoch möglich ist, Mitarbeitern die eine oder die andere Berechtigung zu erteilen, werden nun zwei getrennte Rechte **Artikel: Bestand bearbeiten** und **Artikel: Status bearbeiten** angeboten.

So können Mitarbeiter bspw. Artikel an Lager nehmen bzw. vom Lager nehmen, ohne zusätzlich Bestandsänderungen vornehmen zu können.

Die Berechtigungsrolle **Sortimentsverantwortlicher**, welche bisher die Berechtigungsrolle **Bestand und Status ändern** innehatte, verfügt nun über die beiden neuen Rechte.

Diese Rechte wirken nur innerhalb der Artikelverwaltung bei Aufruf mit **Status - F10**, bei Aufrufen des Fensters **Bestände bearbeiten** aus der Inventur und Warenlogistik und innerhalb der Massendatenverarbeitung (sowohl in **Auswertungen** als auch **Reports**).

7.3 Automatische Anpassung des Antrags auf Kostenübernahme von Pflegehilfsmitteln

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Ausdrucken des Antrags auf Kostenübernahme von Pflegehilfsmitteln **Neu/geändert:**

Wie Sie sicher bereits wissen, wurden zum 01.01.2015 die Maximalbeträge bei der Pflegemittelabrechnung von 31,00 € auf 40,00 € (bei zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln der Produktgruppe PG 54) bzw. von 15,50 € auf 20,00 € (bei

Beihilfeberechtigung) angehoben. Diese Werte werden auf dem Ausdruck zum Antrag auf Kostenübernahme Abrechnung von Pflegehilfsmitteln ausgewiesen. Diesen drucken Sie wie bisher aus den Kontaktdaten eines Kunden mit **Drucken - F9** und nachfolgender Auswahl des Eintrags **Pflegehilfsmittel Genehmigung (Anlage 4)** aus.

7.4 Neue MSV3-Dienstanbieter hinzugekommen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: MSV3-Anbieter einrichten

Neu/geändert:

Folgende Lieferanten bieten nun auch die Bestellung per MSV3 an und können in IXOS als Lieferanten genutzt werden:

• 7b DIREKT

Haus Rabenhorst

- Attends GmbH
- betapharm Arzneimittel GmbH
- B. Braun Melsungen AG
- B. Braun Petzold GmbH
- Fresenius Kabi Deutschland GmbH

Wenn Sie bei diesen Lieferanten bestellen, dann können Sie in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Sendeparameter** die entsprechenden Zugangsdaten einrichten.



8 Kontaktklassifikationen

8.1 Anlegen von Kontaktklassifikationen

Modul: Kontaktklassifikationen

Anwendungsfall: Anlegen von Kontaktklassifikationen

Neu/geändert:

Im neuen Modul **Kontaktklassifikationen** hinterlegen Sie alle Klassifikationen, welche Sie den Kontakten Ihrer Apotheke zuordnen möchten. Klassifikationen können bspw. Interessenbereiche widerspiegeln wie bspw. 'Diabetes' oder 'Alternative Medizin', welche Sie gezielt für bestimmte Aktionen ermitteln möchten.

Sie finden das Modul **Kontaktklassifikationen** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS

Menüleiste im Menü Ü Systempflege.

Mit **Neue Klassifikat. - F3** werden die Eingabefelder im Detailbereich eingabefähig, so dass Sie den Klassifikationsnamen und einen beschreibenden Text eingeben sowie die Klassifikationsart (Kontaktrolle) aus der Liste auswählen können. Als Klassifikationsart können Sie jede einzelne Kontaktrolle auswählen oder auch **Alle**, um die Klassifikation für alle Kontaktrollen vergeben zu können.

Um eine Klassifikation zu ändern, markieren Sie diese in der Tabelle und nehmen die Änderung im Detailbereich vor. Dabei können Sie **Klassifikationsart** nicht ändern.

Sontaktklassifikationen	?@ 🐼 🗙
Klassifikationen durchsuchen	
Klassifikationsname Beschreibung Klassifikationsart	Kontakte
Diabetes Alle Diabetiker, Diabetes-Ärzte und Anbieter Alle	0
Adipositas Kunde	0
Homöopathie Homöopathie-Kunden, Heilpraktiker, Anbieter Alle	0
Klassifikationsname* Diabetes Klassifikationsart Alle	v
Beschreibung Alle Diabetiker, Diabetes-Ärzte und Anbieter	
<u>ه</u>	
etai	
Strg Speichern Suchen Neue Klassifikat.	
Alt F1 F2 F3 F4	

Wählen Sie **Einstellungen - Alt+F12**, um die Anzeige der Kontaktklassifikationen zu verändern.

Bspw. ist es möglich, anzeigen zu lassen, wer die Klassifikation wann angelegt hat und wer sie wann geändert hat.



Tabellenkonfiguration			2
Gültig für	Aktuelle Ansicht	Konfiguration	Aktiv
IXOS-Standard		IXOS-Standard	~
diese Apotheke	~	IXOS-Standard	~
diesen Arbeitsplatz			
diesen Benutzer			
Kontaktgruppenverwaltung			
Nicht angezeigt	Angeze	igt	
etzte Änderung von (Name des Mitarbe	eite Klassifika	ationsname	
letzte Änderung am (Änderungsdatum)	Beschrei	bung	
angelegt von (Name des Mitarbeiters)	Klassifika	ationsart	
angelegt am (Anlagedatum)	Kontakte	;	
Details	85		
IXOS- Standard F4 F5		ОК F12	Abbrechen Esc

8.2 Zuordnen von Kontaktklassifikationen zu Kontakten

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Zuordnen von Kontaktklassifikationen zu Kontakten

Neu/geändert:

Im Modul **Kontakte** in den Kontaktdetails des jeweiligen Kontaktes ordnen Sie die zuvor angelegten Kontaktklassifikationen auf der Seite **Klassifikationen** dem ausgewählten Kontakt zu.

I Kontakte > Kunde							ð L	?	@ 🖾 🗙
Name	Vorname	GebI	Datum	PLZ	Ort	Telefor	nummer		▲ 1
Aaron	Beatrice	27.11	.1960	00944	Berg/Gottsmann	s g +49/(()7936/24		136
<u>S</u> tammdaten	Klassifikation	nen							
Spezifische <u>D</u> aten	Name	Beschre	ibung				Klassifik	ations	art
Medikationsmanagement	Diabetes	Alle Dia	betiker				Kunde		
R <u>i</u> sikomanagement									
<u>V</u> erkaufsdaten									
<u>Z</u> ahlungsverkehr									
<u>R</u> abatt									
<u>B</u> onuskonten									
<u>A</u> nschriften									
<u>C</u> onnect-Zugang									
<u>K</u> lassifikationen									
Strg Speichern Sucher	Neu Klas	sifikat. Offene	Info	Neue	Dr	ucken			
Alt F1 F2	F3	F4 F5	F6	F7		F9			

Das Vorgehen ist für alle Kontaktrollen das Gleiche, d.h. Sie können sowohl Kunden, Lieferanten, Anbietern, Außendienstmitarbeitern, Ärzten, Kostenträgern und Mitarbeitern spezielle oder gemeinsame Klassifikationen zuordnen.

Nutzen Sie dazu die Funktion Neue Klassifikat. - F7.



			2 3
Klassifikationen			
Klassifikationsname	Beschreibung		Kontakte
Diabetes	Alle Diabetiker		550
			_
		OK	Abbrechen
		F12	Esc

8.3 Auswerten und zuordnen von Kontakten und Klassifikationen in Reports

Modul: Reports

Anwendungsfall: Auswerten von Kontakten und Klassifikationen **Neu/geändert:**

Im Modul **Reports** können Sie auswerten, welche Kunden mit welcher Klassifikation belegt sind. Nutzen Sie dazu in der Ergebniskategorie **Kunden** unter **Basisauswertungen** die Abfrage **Kunden mit Klassifikation**.



Wenn Sie sich selbst eine Abfrage zusammenstellen möchten, dann stehen Ihnen unter der Kategorie **Kunden mit Klassifikationen** die neuen Felder **Hat Klassifikation** und **Ist klassifiziert mit** zur Verfügung.

🥩 Reports							ß.	₿ ?	@	4	×
MMR-Übersicht Kunden-Abfrage 1	+										
klas 🖉		Status: Entspricht Aktiv						×			
 Kunden mit Klassifizierungen 	✓ Ist Heim: Nein ×					×					
Hat Klassifikation			Fe	eld aus der Feld	liste in	diesen Bereich ziehen					_
Ist klassifiziert mit		Name 🔺	Vorname	GebDatum	PLZ	Ort	Tel	nr.		-	
		🔝 Abraham	Evelore	07.02.1953	32791	Lage	+4	9/(0)7936	/52	_	
		🔝 Abt	Claudia	07.06.1932	87700	Memmingen	+4	9/(0)7936	/34		

Um einer Auswahl von Kunden Klassifikationen per Masse zuweisen zu können, nutzen Sie in der **Ergebnisverarbeitung** unter **Kontaktklassifikation** den Eintrag **Zuordnung anpassen**.



Ergebnisverarbeitung für Kunden	
Suchen 🔎	Klassifikationszuordnung für 549 ausgewählte Kunden aktualisieren
 Adressetiketten 	······
 Arzt 	Aktion für Klassifikationen
 Betreuung 	Zu ausgewählten Klassifikationen zuordnen
 Bonuskonten 	 Ausgewählte Zuordnungen entfernen
 Buchhaltung 	Zu neuer Klassifikationen zuordnen
Eigenschaften	
 Einwilligungserklärung 	Klassifikationen auswählen
 Faktura 	Suche
▶ Heim	
▸ Info	
 Kontaktklassifikation 	Viabetes
Zuordnung anpassen	
 Krankenversicherung 	
 Rabatt 	
 Zahlungsverkehr 	
	OK Abbrechen

Hier können Sie mit der Option **Zu neuer Klassifikation zuordnen** auch eine neue Klassifikation anlegen und diese den ausgewählten Kunden zuordnen.

Ergebnisverarbeitung für Kunde	n		
Suchen	P	Klassifikationszuordnung für 735 ausgewählte Kunden aktualisieren	
Adressetiketten Azz Acrz Betreuung Bonuskonten Buchhaltung Eigenschaften Einwilligungserklärung Faktura Heim Infr		Aktion für Klassifikationen 2 zu ausgewählten Klassifikationen zuordnen Ausgewählte Zuordnungen entfernen 2 zu neuer Klassifikationen zuordnen Name: Adipositas Beschreibung:	
 Kontaktklassifikation Zourdnung anpassen Krankenversicherung Rabätt Zahlungsverkehr 			
		OK Abbrecht	en



9 Medikationsmanagement

9.1 Eingeben von Medikationsdaten bei Vorablieferung

Modul: Kasse, Kontakte > Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Eingeben von Medikationsdaten bei Vorablieferung

Neu/geändert:

Beim Erfassen eines Medikaments als Vorablieferung wird nun auch das Eingeben von Medikationsdaten beim betreuten Kunden angeboten. Bisher erfolgte dies erst mit dem Auflösen der Vorablieferung, wodurch jedoch einige Lücken in der Betreuung durch das Medikationsmanagement entstanden. Auf diese Weise werden nun auch vorab gelieferte Medikamente erfasst und deren Verordnung und Einnahme ist lückenlos überprüfbar. Dies hat folgende Vorteile:

- Das einzunehmende Medikament wird in der Medikationsübersicht, auf dem Medikationsplan, dem Wochenplan und dem Blisterplan angezeigt.
- Dauermedikationen erscheinen in der Medikationsübersicht nicht orange oder rot, da der tatsächliche aktuelle Bestand > 0
- Für das einzunehmende Medikament wird die Reichweite berechnet und die Bestandsliste wird gepflegt.
- Das einzunehmende Medikament erscheint nicht auf Rezeptanforderungsliste, da es bereits empfangen wurde.
- Es können Interaktionschecks durchgeführt werden, da für das System das Medikament vom Patienten aktuell eingenommen wird.

9.2 Dosierung aus Medikationsmanagement auf Heimetikett/Kundenetikett

Modul: Faktura, Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Ausdrucken von Kunden- bzw. Heimetiketten

Neu/geändert:

Wenn ein Kunde im Rahmen des Medikationsmanagements betreut wird, so wird das Abgabedatum sowie die hinterlegten Dosierungen zu dem Medikament auf die Kunden- bzw. Heimetiketten aufgedruckt. Sollten die Dosierungsinformationen zu umfangreich für den Aufdruck sein (bspw. mehrere Dosierungsabschnitte), so erfolgt ein Hinweis auf den Medikationsplan, welcher dann in jedem Fall mitgegeben werden sollte. Wenn keine Dosierung hinterlegt ist, können Sie diese per Hand ergänzen.

• Beispiel: Kundenetikett

Adler Apotheke Starnberg Für: Karlhorst Bacher-		Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens, insbesondere			
Windebuschmann vom Steir	1	wird.Einnahme mit viel Flüssigkeit.Einnahme nach den Mahlz			
ALLOPURINOL 100 1A PHA PZN:	ARMA T 03683092	Dos: 1 St - 1 St - 1 St - 0 St 0,5 St bei Bedarf (täglich)			
Abgabedatum:	10.02.2015	(tagiior)			

Dosierungsinformationen können dargestellt werden



Adler Apotheke Starnberg	Einnahme mit viel
Für: Karlhorst Bacher-	Flüssigkeit.Beeinträchtigung des
Windebuschmann vom Stein	Reaktionsvermögens, insbesondere
ALLOPURINOL 100 1A PHARMA T	wenn zusätzlich Alkohol getrunken
PZN: 03683092	wird.Einnahme nach den Mahlzeiten.
Abrabedatum: 10.02.2015	Dos: siehe Medikationsplan
Abgabedatum: 10.02.2015	

Verweis auf Medikationsplan bei umfangreicher Dosierungsinformation

• Beispiel: Heimkundenetikett

Adler Apotheke Starnberg Pflegeheim Ganter	ALLOPURINOL 100 1A PHARMA TAB 100 St				
	PZN:	03683092			
Karlhorst Bacher-Windebuschmann	Abgabedatum:	10.02.2015			
vom Stein	Packung angefangen:				
	Dos: 1 St - 1 St - 1 St - 0 St				
	0,5 St bei Bedarf				
	(täglich)				

Dosierungsinformationen können dargestellt werden

Adler Apotheke Starnberg Pflegeheim Ganter	ALLOPURINOL 100 1A PHARMA TAB 100 St				
· ··· - g-····· ·	PZN:	03683092			
Karlhorst Bacher-Windebuschmann	Abgabedatum:	10.02.2015			
vom Stein	Packung angefangen:				
	Dos: siehe Medikationsplan				

Verweis auf Medikationsplan bei umfangreicher Dosierungsinformation



10 Reports

10.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergeb-

nisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie Kunden
 - zusätzliche Felder zur **Einwilligungserklärung**: Es wurde eine Kategorie **Einwilligungserklärung** (auf oberster Ebene) eingeführt mit folgenden Feldern:
 - **Einwilligung erteilt**: Angabe, ob bzw. welche Einwilligungserklärung zur Speicherung personenbezogener Daten der Kunde erteilt hat.
 - **Einwilligung erteilt Werbung**: Angabe, ob eine Einwilligungserklärung mit Werbung für den Kunden erteilt wurde.
 - **Einwilligung Unterschrift**: Angabe, ob eine Einwilligungserklärung an den Kunden bereits unterschrieben wurde.
 - Einwilligung Werbung Email: Einwilligung mit Werbung und Zustellart E-Mail.
 - Einwilligung Werbung Post: Einwilligung mit Werbung und Zustellart Post.
 - **Einwilligung Werbung Telefon**: Einwilligung mit Werbung und Zustellart telefonisch.
 - **Einwilligungserklärung**: Angabe, ob bzw. welche Einwilligungserklärung zur Speicherung personenbezogener Daten der Kunde erteilt hat.
 - neue Abfrage **Kunden mit Klassifikation** unter **Basisauswertungen** Ermittelt alle Kunden, denen eine Kontaktklassifikation zugeordnet wurde.
 - neue Felder unter Kunden mit Klassifikationen:
 - Hat Klassifikation Zeigt an, ob ein Kunde eine Klassifikation besitzt.
 - Ist klassifiziert mit Zeigt an, welche Klassifikationen ein Kunde besitzt.
- Ergebniskategorie Verkäufe
 - Im Report Theoretische Zuzahlungsliste kommt es zu folgenden Änderungen:
 - Wurde in einem Vorgang gestückelt, sind in der Positionsübersicht nur noch taxierte Positionen aufgeführt, die abgegebenen Positionen und die Differenz sind nicht mit ausgewiesen, da diese für den Kunden nicht relevant sind. Auch auf dem Ausdruck der Theoretischen Zuzahlungsliste finden Sie diese Änderungen.
 - Es werden nun Zuzahlungsbefreiungen aufgrund §31 Abs.3 (preisgünstige Präparate) mit berücksichtigt. D.h. Zuzahlungen auf Blutzuckerteststreifen werden nun immer mit 0,00 € angegeben. Grund dafür ist, dass nur Diabetiker Blutzuckerteststreifen auf GKV-Rezept verordnet bekommen, da insulinpflichtige Diabetiker generell eine Zuzahlungsbefreiung für Blutzuckerteststreifen haben.

• neue Abfrage unter **Verkaufsstatistik**: **Vorgänge mit Abschluss Faktura** - Die Abfrage zeigt alle Verkaufsvorgänge von der **Kasse**, die am aktuellen Tag mit Faktura abgeschlossen (und ggf. dort weiterbearbeitet) wurden.

Damit ist es möglich, neben den Summen des täglichen Kassenabschluss, welche Sie bspw. mit dem S-Bon ermitteln, zu sehen, welche Kassenvorgänge zur Rechnungsstellung in die Faktura geleitet wurden und welche Umsätze daraus resultieren.

r														
🥩 Reports												ß	₽?@₹	a ×
MMR-Übersicht Vorgänge mit Abschluss	s Faktura	+												
Artikel Kunden Mitarb	eiter	Lieferanten	Anbieter	Ware	neingänge Gutschriften		Verkäufe	Apot	heken/Filiale	n				
Suchen P	In einem	variablen Zeitraum we	rden alle Vo	orgänge angez	zeigt, die aus der Kasse mit Fak	tura abge	schlossen w	urden.						
Vordefinierte Abfragen	Zeitrau	m Heu	ite (29.0	1.2015)										1
 Abschreibung 	Bediene	ername Egai	(
 Aufträge zu Heim 		Datum ¥	Polognu	DZN	Artikalbazaishnung	DAR	Finhoit	Mong		Redioner	Pruttoumsatz(Doc.)	Natto Natto Umsatz[Dos1	Pohortrag[Dos]	
Erweiterte Vorgangssuche		29.01 2015 10:16	131/1	02460332	FINALGON CAPSICUM (CRE	Linnen	-1	Normalve	Acosta	-8 65 F	-7 274	-2 66 F	
Kundenbezogene Auswertungen		29.01.2015 10:16	131/0	02460332	FINALGON CAPSICUM (CRE		1	Normalve	Acosta	8,65€	7.27€	2,66€	25
Umsatz-/Rohertragsanalysen		29.01.2015 10:15	130/1	00258738	DALLMANNS SALBEIRO	RON	20 St	-1	Normalve	Rarry Ada	-0.90€	-0.84€	-0.28€	-
Verkaufsstatistik		29.01.2015 10:14	130/0	00258738	DALLMANNS SALBEIRO	BON	20 St	1	Normalve	Barry Ada	0,90€	0,84€	0.28€	-
Anzani verkaulsarten		29.01.2015 08:46	123/0	02047862	SOLEDUM	KMR	50 St	1	Normalve	Barry Ada	11.40€	9.58€	4,13€	-
Verkäufe an Mitarbeiter		29.01.2015 08:46	123/0	01479163	GELOMYRTOL FORTE	KAP	100 St	1	Normalve	Barry Ada	33,50€	28.15€	11.06€	-
Vorgänge mit Abschluss Faktura		29.01.2015 08:46	123/0	08896912	SEDOTUSSIN HUSTENS	LSE	100 ml	1	Normalve	Barry Ada	4,53€	3.81€	2.04€	-
Vorgänge mit Zusatzverkäufen		29.01.2015 08:45	122/0	00078597	ASPIRIN 0.5	TAB	20 St	1	Normalve	Gass	5.65€	4.75€	1.91€	
Vorgangszähler zum Bediener														-
Eigene Abfragen														
 [nicht klassifiziert] 														
		V	# 8 💌	T	V	V	Ŧ	Σ4 🖪	T		Σ 55,08€ 💌	Σ 46,29€ 💌	Σ 19,14€ 💌	
📑 Neue Abfrage 🧉 Abfrage bearbeit	en										Ve	kaufspositionen insgesamt:	3 ▼ ausgewählt: Details 🖹 📔 🚆	₽ ©

 neues Feld, um die Abfrage 'Vorgänge mit Abschluss Faktura' zu ermöglichen: Auftragsquelle - Mit diesem Feld wird der Ursprung eines Fakturaauftrags angegeben: Kasse oder Faktura oder Kasse (und) in der Faktura (bereits) weiterverarbeitet wurde.



11 Auswertungen

11.1 IBV-Auswertung angepasst

Modul: Auswertungen Anwendungsfall: IBV-Auswertung einsehen Neu/geändert:

Die IBV-Auswertung wurde dahingehend angepasst, dass nun Grüne Rezepte zu den Privatrezepten bzw. PKV-Arzneimitteln (bzgl. Packungsanzahl) hinzugezählt werden. Grund dafür ist, dass viele privatversicherte Kunden ihre Medikamente auch auf grünen Rezepten verordnet bekommen.

Beachten Sie bitte Folgendes:

Die Kennzahlen dieser Auswertung werden nicht jeden Monat ermittelt und gespeichert, sondern die Auswertung wird immer "live" auf den Verkaufsdaten durchgeführt. Daher wirkt sich diese Software-Änderung auf jeden Auswertungszeitraum aus, auch auf weiter zurückliegende Zeiträume. D.h., wenn Sie heute eine IBV-Auswertung eines länger zurückliegenden Monats erstellen, dann werden die neu ermittelten Werte von denen der bereits erstellten Version stark abweichen, sofern Sie Arzneimittel auf Grüne Rezepte abgegeben haben und die Verkäufe mit Rezeptstatus 'Grünes Rezept' versehen haben.

^{**} Um die Kennzahlen von aufeinanderfolgenden Monaten miteinander vergleichen zu können, sollten Sie die IBV-Auswertung für diese Monate (auch für länger zurückliegende aufeinanderfolgende Monate) noch einmal erstellen. Nur dadurch erhalten Sie repräsentative vergleichbare Werte.



Baumer Apotheke - Hirschberger Str. 84 - 00372 München		
A	Monatliche IBV-Auswertung uswertungszeitraum: 01.01.2015 - 31.01	Datum: 02.02.2015
Umsatzerlöse (inkl. Faktura)	Umsatz in Euro	
Privatrezepte inkl. Grüne Rezepte	2.484,87	
davon PKV-RX-Arzneimittel	1.922,74	
GKV-Rezepte	388,88	
davon GKV-RX-Arzneimittel	358,55	
davon GKV-Mehrkosten	223,34	
(GKV: abzüglich Apothekenrabatt)		
Anzahl GKV-Rezepte (inkl. Faktura)	Anzahl	
Anzahl abgerechneter GKV-Rezepte	4	
Anzahl der Packungen (inkl. Faktura)	Anzahl	Zusätzliche Erläuterung
PKV-Arzneimittel inkl. Grüne Rezepte	39	
davon PKV-RX-Arzneimittel	8	
GKV-Arzneimittel	7	
davon GKV-RX-Arzneimittel	7	
Summe verkaufte Packungen	71	Alle Verkaufsarten und Abgabebestimmungen
Warenbestand Monatsende	Wert in Euro	Zusätzliche Erläuterung
Bestand zu ABDA-EK	66.891,17	
Bestand zu Durchschnitts-EK	64.754,80	Nach Bestand gewichteter effektiver EK
Bestand zu Effektiver EK	65.187,92	
Bestand zu Eigener EK	61.164,52	
(Der Warenbestand ist gemindert um bereits bezahlt welche im gewählten Auswertungszeitraum noch zur	e Nachlieferartikel, Abholung in der Apotheke bereitliegen.)	
Kundenanzahl	Anzahl	
Kunden (wirtschaftliche Betrachtung)	22	
(Die wirtschaftliche Kundenanzahl ermittelt sich aus Ausgeschlossen werden alle nachträglichen Bearbei sofern diese zu keinem zusätzlichen Umsatz führen. Das git insbesondere für Abholungsauflösungen und	allen Verkaufsvorgängen im Offizin und Backoffi tungsschritte eines abgeschlossenen Verkaufs, i Kreditauflösungen ohne weiteren Zusatzverkaul	e ()

11.2 Druck der Selbsterklärung mit automatischer Erinnerung und direkter Ausführung

Modul: Auswertungen, Notes

Anwendungsfall: Erstellen und Bedrucken der Selbsterklärung Neu/geändert:

Um den Ausdruck der Selbsterklärung nicht zu verpassen und damit Strafgebühren zu vermeiden, können Sie nun folgenden Automatismus einrichten:

Im Modul **Auswertungen** wird in der Auswertung **Selbsterklärung für Notdienstfonds** die Funktion **Aufgabenserie anlegen - F10** angeboten.

(Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann können Sie die Auswertung **Selbsterklärung Notdienstfonds** wie bisher nur nutzen, wenn der Arbeitsplatz oder Sie als Benutzer die Berechtigung 'Auswertungen: "NotdienstfondsSelbsterklärung" durchführen' oder 'Leiter' haben.)



Zu Ihrer Information wurde zusätzlich ein Zustandsicon für den Ausdruck im angegebenen Zeitraum eingeführt. Wenn die Selbsterklärung für den angegebenen Zeitraum noch nicht gedruckt wurde, wird das Druckicon im Zustand in 'nicht gedruckt' angezeigt; bei erfolgtem Ausdruck widerspiegelt das Icon den Zustand i 'gedruckt'.

Auswertungen > Selbsterklärung für Notdienstfonds
Image: Constraint of the second se
Drucken Aufgabenserie Druck- anlegen F10 F11 Esc

Nachdem Sie **Aufgabenserie anlegen - F10** ausgewählt haben, wird das Modul **Notes** geöffnet und das Fenster **Aufgabenserie bearbeiten** wird angeboten. Hier sehen Sie als Serientermin, dass die Aufgabe **jeden Monat am ersten Tag** zu der Zeit, welche dem Anlegen der Serie entspricht, ausgeführt werden soll.

(Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, und Sie sind nicht 'Leiter' oder haben nicht zusätzlich die Berechtigung 'Notes: Aufgabe bearbeiten', dann wird die Aufgabe mit einer Standardfunktionalität angelegt: Die Aufgabe ist nur Ihnen zugeordnet und die Erinnerung ist für den ersten Tag des Monats eingestellt. Auf die Tatsache, das Sie die Aufgabe nicht bearbeiten können, macht Sie eine Hinweismeldung aufmerksam.)



Ş	Aus	swertungen > 1	Notes - (19.11	19.04.) > Au	fgabenserie	e bearbeiten				ß	₽ ₽ ?	@ 🛛 🗙
»	•	Aktuell 🔘 Alle		Nur Serien		Aufga	bentyp: 🗸	Bestellung	🗸 Repo	rt 🗸 A	utom. Druck	 Standard
		Betreff			Zust	ändig / Verti	retung	Nä	chste Fälligk	eit S	Start	Ende
		Serien: Aktiv										
	۲	Aufgabenserie b	earbeiten								Ľ	?
		Für*	Barry									•
		Betreff*	Druck der Selt	bsterklärung für	Notdienst	onds						
		Vertretung										•
		Serie: D	iese Aufgabe st	eht jeden 1. M	onat am er	sten Tag an,	beginnend a	am 01.02.20	15 von 09:0	0 bis 09:15	5	
		Beschreibung	1									
		Priorität no	rmal	•								
\bowtie												
	i.	Serientyp								ОК	Abbrech	en
2	eta	F6								F12	Esc	
9												
Strg			Neu	Löschen	Serie	Info						
Alt		F1 F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

Wenn Sie die Uhrzeit verändern möchten, um den Ausdruck der Selbsterklärung besser in Ihren Tagesablauf zu integrieren oder wenn Sie die Erinnerung auf den ersten **Arbeitstag** (zu welchem der Ausdruck gesetzlich gefordert ist) verlegen möchten, dann wählen Sie wie bisher **Serientyp - F6** und stellen im Fenster **Serientyp** die passende Uhrzeit und die Tageskategorie **Arbeitstag** ein.



In **Notes** würde die Aufgabe dann für den ersten Arbeitstag des Folgemonats angezeigt werden.

Wenn Sie den Serientyp nicht anpassen, erfolgt die Erinnerung tatsächlich am ersten Tag jeden Monats, auch wenn dies ein Sonntag ist. Bei Arbeitsbeginn am Montag würde die Aufgabe dann wie üblich in roter Schrift im Erinnerungsfenster **Heutige Aufgaben** erscheinen, so dass Sie den Ausdruck direkt veranlassen können.

Die Aufgabe wird mit dem Icon " 'Ausdruck der Selbsterklärung für Notdienstfonds' gekennzeichnet. (Hier im Beispiel wurde das Startdatum auf Anfang Januar 2015 rückdatiert, so dass die Aufgabe in roter Schrift als 'überfällig' dargestellt wird.)



Wotes - (19.01 21.01.)									ß.	₽ ? @) 🕄 🗙
Aufgaben «	Aktuell	Woche	Monat	Aufg	abentyp:	🗸 Be	estellung	 Report 	Auto	om. Druck	 Standard
✓ Barry	Rotrot	"					Zuständi	a /Vortroti	-	Eau	akoit
Baumer Apotheke	better			_			Zustanu	g / vertiett	ing	Falli	gken
Bradshaw	Aufga	ben: Aktiv -	heute								
Böswirth	Druck	der Selbster	därung für Notdi	enstfonds	0		Barry			01.01.2015	09:15
Gass					-		· ·				
Ackerman	📥 Artike	I-ohne-EK					Baumer /	Apotheke		19.01.2015	09:00
		<u>R</u> eport	Abfragevariable	en							
	Be	schreibung									
😤 Nachrichten											
Kalender	S	Anlage	19.01.2015 11:45	Barry		Le	etzte Ausfü	ihrung			
Aufrahen	ie i	Geändert					E	rledigt			
Aufgabensteuerung	Det	Abfrage	Artikel-ohne-EK							Au	sdruck 🚈
Strg	Neu	Löschen	Bearbeiten	Info					Erledigt setzen		Ausführen

Mit **Ausführen - F12** gelangen Sie direkt in die Auswertung **Selbsterklärung für Notdienstfonds**, in welcher Sie den Ausdruck direkt mit **Drucken - F9** starten. Das Druckicon

wechselt für den angegebenen Zeitraum in den Zustand 🗟 'gedruckt'. Die Meldung im Fensterkopf weist aus, dass alle notwendigen Belege bereits gedruckt wurden.

Auswertungen >	- Selbsterklärung für Notdienstfonds		?
Alle notwend	ligen Belege für den vorgegebenen Zeitraum wurden gedruckt.		
Zeitraum	12.2014 🔹 IK 100000000 (Haupt-IK) 🔻	-	
Emplanger Nach SON	t- und Notdienstfonds des DAV		
Fonds-IK 66110	00310 9999999999 99999		
17999	99900 99999900 011214		
Kein I Selbste Notdier Apothe IK im A als Sac bei Mer	Rezept Vikitung zur Förderung der Sicherstellung des states von Apotheken nach § 19 Abatat 3 Satz 2. kergesetz über alle unter den ober angegebenen lagabernonst nicht zu Lasten der GKV oder nicht hielstung abgegebene Rx-Packungen zur Anwendung schein Datum und Utterscheft		
6664	311214 Baumer Apotheke 00372 Müncher and and a der		
	EAV Notdienstfonds		
		_	
Drucken F9	Aufgabenserie bearbeiten F10 F11	chließen Esc	

Falls Sie noch keine Aufgabenserie zum Ausdruck der Selbsterklärung angelegt haben und die Funktion **Drucken - F9** wählen, wird mit folgender Hinweismeldung das Erstellen einer Aufgabenserie angeboten:





11.3 Druckhistorie zur Selbsterklärung für Notdienstfonds einsehen

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: Druckhistorie zur Selbsterklärung für Notdienstfonds einsehen **Neu/geändert:**

Alle erfolgten Ausdrucke der Selbsterklärung werden protokolliert, so dass Sie die Abarbeitung direkt nachvollziehen können. Wenn Sie sichergehen wollen, dass bereits alle fälligen Selbsterklärungen für den Notdienstfonds ausgedruckt wurden, so können Sie im

Modul **Auswertungen** in der Auswertung **Selbsterklärung für Notdienstfonds** die Funktion **Druckhistorie - F11** nutzen (siehe dazu Abbildung 'Auswertung **Selbsterklärung für Not-dienstfonds**' oben).

Es öffnet sich das Fenster **Druckhistorie**, in welchem die erfolgten Ausdrucke der Selbsterklärung für den ausgewählten Zeitraum mit Detailinformationen angezeigt werden.

D	ruckhistorie						R	?
	Zeitraum von	10.2014 🗮	bis	12.2014 💼				
	Zeitraum	IK		Packungsanzahl	Bearbeiter	Druckdatum	Uhrzeit	
	12.2014	10000000		0	Barry	19.01.2015	09:59	
	L							
							Schließe	en
							F12	

11.4 Änderung der Anbieter für elektronischen Lagerwertverlustausgleich

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: Elektronischen Lagerwertverlustausgleich erstellen und absenden **Neu/geändert:**

Die *Aurobindo Pharma GmbH* wird zum 01.02.2015 auch die elektronische Übermittlung eines Antrags auf Lagerwertverlustausgleich anbieten.

Zur Erinnerung: Mit dem Konfigurationsparameter **Automatische Onlineübermittlung** legen Sie fest, ob nach der Aktivierung eines Preisänderungsdienstes (jeweils zum 01. bzw. 15. eines Monats) und bei Ermittlung von Lagerwertverlusten der Antrag auf Lager-

wertverlustausgleich automatisch an die Anbieter übermittelt werden soll.



Wenn Sie den Konfigurationsparameter **Automatische Onlineübermittlung** aktiviert haben, dann erhalten grundsätzlich immer alle an der Onlineübertragung teilnehmenden Anbieter eine Meldung zum Lagerwertverlustausgleich, sofern für sie Lagerwertverluste ermittelt wurden.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Auswertungen** und Statistik, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite Lagerwertverluste. In der Auswertung zum **Preisänderungsdienst** im Reiter **Elektronisch übermittelte Lager**wertverluste werden die übermittelten Anträge auf Lagerwertverlustausgleich angezeigt.

Die *Mylan dura GmbH* stellt zum 28.02.2015 die Möglichkeit zum Versenden eines elektronischen Antrags auf Lagerwertverlustausgleich ein.

Fine Auflistung aller Anbieter, welche einen elektronischen Lagerwertverlustausgleich ermöglichen, finden Sie in der Onlinehilfe.



12 Preise und Kalkulation

12.1 Preisverwendungsmodelle bestimmten Kunden zuweisen

Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Preisverwendungsmodell anlegen

Neu/geändert:

Sie haben die Möglichkeit, spezielle Preise für ausgewählte Kunden(gruppen) zu pflegen (z.B. besondere Preise für Ärzte). Wenn Sie in Verkaufsvorgängen einen der ausgewählten Kunden erfassen, wird für ihn das zutreffende Preisverwendungsmodell mit den darin hinterlegten Preisen verwendet.

Die Kundenselektion legen Sie beim Anlegen eines Preisverwendungsmodells fest. Dabei können Sie entweder eine Kundengruppe ausschließen, indem Sie mit der Option **Alle (einschließlich Laufkundschaft)** unter **außer** die auszuschließenden Kunden einzeln oder per Reportabfrage ermitteln und eintragen. Oder Sie nehmen eine **Selektion** - ebenfalls einzeln oder per Reportabfrage - vor, um das Preisverwendungsmodells dieser speziellen Kundengruppe zuzuweisen.

¹¹ Beachten Sie, dass spezielle Preiskonditionen aufgrund von Preisverwendungsmodellen auf Kassenbons, Lieferscheinen, Rechnungen oder Summenbons nicht als Rabatt ausgewiesen werden. Um Kundenrabatte zu vergeben, benutzen Sie das Modul **Kundenrabattmodelle**.

Preise und Kalkulation > Preise und Kalkulation bearbeiten					ß	ß	?	@	광	×
Bezeichnung* Happy Hour										
Kontext		Kunden								
Kasse Faktura		<u>م</u>	lle (einschlie	eßlich Laufkur	ndscha	aft)				
			✓ außer	Heimkunde	n					
Verkaufsart										
Normalverkauf Privatrezept Grünes Rezept		() Se	elektion							
Bontext										
Preisliste	Gültig von	Gültig bis	Zeitplan							
Happy Kosmetik	19.12.2014	05.01.2015	Нарру Но	ur						
	1									
	ļ									
von bis Mo Di Mi Do Fr Sa S	Öffnungs	zeiten								^
16:00 18:30 🗸 🗸 🗸 🗸	Montag		08:00-12:0	0	13:0	00-19:00)			
	Dienstag		08:00-12:0	0	13:0	00-19:00)			
	Mittwoch		08:00-12:0	0	13:0	00-19:00	0			
	Donnerst	ag	08:00-12:0	0	13:0	00-19:00	0			
<u></u>	Freitag		08:00-12:0	0	13:0	00-19:00)			
eta	Sonn-/Fei	iertan	08:00-13:0	0						
ă	Solii /re	icitug.								~
	1 1							-		
Strg Speichern Neuer Eintrag Preisliste Eintrag löschen bearbeiten	Zeitplan bearbeiten	KW eingeben								
Alt F1 F3 F4 F5	F6	F7								

Mit Hilfe der Variablen beim Erstellen einer Reportabfrage über die Kundenselektion bzw. den Kundenausschluss können Sie bspw. einstellen, ob Sie Kunden mit einem bestimmten Rabattmodell oder mit einer bestimmten Höhe von Sofortrabatten ein- bzw. ausschließen möchten.



Preise und Kalkulation > Preise u	nd Kalkulation bearbeiten > Kundenselektion auswählen > Abfrage Auswahl	1ª L ? @ @ ×
Abfrage anlegen		
Suchen	Status: Entspricht Aktiv	× ^
Adresse (Lieferung)	A International	×
 Adresse (Rechnung) 	Sofortrabatt %: 0,0% bis 0,0%	×
 Adresse (Standard) 	✓ Ist Laufkunde: Nein	×
 Bankverbindung (Lastschrift) 	✓ Ist Heim: Nein	×
 Bankverbindung (Standard) 	Ist Arzt: Nein	×
 Betreuung 	V Kundenkartennummer: Egal	×

In der Übersicht der Preisverwendungsmodelle wird angezeigt, für welche **Kundenselektion** das Preisverwendungsmodell gilt.

S	Preise und Ka	alkulation								ß	6	?	@	갂	×
	Filterkriteri	en													
														-	
	Prio			V	erwendung				Beze	ichnung					
	Kontext Kasse Verkaufsart Alle Verkaufsarten Kundenselektion Alle (einschi. Laufkundschaft) außer Heimkunden Zeitraum eingeschränkt Verste Elverse Felkreise									y Hour					
	Kontext Kasse; Faktura Verkaufsart Normalverkauf Kundenselektion Alle (einschließlich Laufkundschaft) Zeitraum eingeschränkt								Woch	enaktion					
	Kontext Kase; Faktura Verkaufsart Alle Verkaufsarten Kundenselektion Alle (einschließlich Laufkundschaft) Zeitraum immer gültig						Stand	lard							
	Preisliste					Ze	eitraum		Zeitplan						
	Happy Kosme	etik			19.12.	2014	05.01.2015	5	Happy Hour						
Details															
Strg			Neu	Löschen	Bearbeiten	Filter								Preisli	iste
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10		F11		F12	2



13 Parenteralia-Rezepturen

13.1 Erweiterte Suche anhand eines Bezugsstoffes

Modul: Parenteraliarezepturen

Anwendungsfall: Erweiterte Suche anhand eines Bezugsstoffes

Neu/geändert:

Die erweiterte Suche wurde um den **Bezugsstoff** (unterhalb der Bestandteile) ergänzt. Damit kann ausgewertet werden, in welchen Parenteralia-Rezepturen der Bezugsstoff wie häufig verwendet wird. Voraussetzung ist, dass in den erfassten Parenteralia-Rezepturen der Bezugsstoff angegeben wurde.

Dies kann für Sie eine wesentliche Information in Bezug auf die Lagerhaltung der Bezugsstoffe sein und darüber, ob die Herstellung bestimmter Parenteralia-Rezepturen gewinnbringend erfolgt.

Erweiterte Suche		
Bestandteil 1	mit 👻	
Bestandteil 2	mit 👻	
Bestandteil 3	mit 👻	
Bestandteil 4	mit 🝷	
Bezugsstoff		
Bezeichnung	*	
Kunde		
Arzt		
Rezepturart		•
Berechnungsgrundlage		•
Herstellungsdatum von	20.10.2014 - bis	-
Abgabedatum von	→ bis	-
Status	✓ Vorlage ✓ In Verkauf	
	✓ Offen ✓ Abgerechne	t
	Hergestellt Storniert	
Bearbeiter		
Infotext		
Eingaben löschen F4	OK A	bbrechen Esc

Die Auswahl des Bezugsstoffs starten Sie mit Klick auf den 📟 Browse-Button am Feld

Bezugsstoff.

Das Fenster **Definierte Bezugsstoffe anzeigen** öffnet sich. Hier wählen Sie den gewünschten Bezugsstoff aus.



D	finierte Bezugsstoffe anzeigen						R 🕐
s	uchbegriff *			•	٩.		
	Bezeichnung	Rp.	Synonym	Monogr.	WD	Homöo.	Anthropo.
	5-FU (Kyowa Hakko, J)		Syn	н	D		
	6029-M (Reckitt & Colman, GB)	-	Syn	н	D		
	68618 (Lilly, USA)	==	Syn	н	D		
	AB 1400	==	Syn	н	D		
	Abatacept	=			D		
	Abatacept, gentechnisch hergestellt	=	Syn		D		
	Abatacept, rekombiniert	==	Syn		D		
	Abataceptum	=	Syn		D		
	ABLC®	<u> </u>	Syn	F	D		
	ABT-358 (Abbott)	=	Syn		D		
	ABX-EGF	==	Syn		D		•
	Suchen F2					ОК F12	Abbrechen Esc

13.2 Kopieren einer Taxierungsregel

Modul: Parenteraliarezepturen

Anwendungsfall: Kopieren einer Taxierungsregel Neu/geändert:

Durch die gesonderten AOK Verträge für Parenteralia können die Preise für einzelne Wirkstoffe abweichend von den H3 Preisen über den Wirkstoff festgelegt und in die Berechnungsgrundlage als Preisregel aufgenommen werden.

Wenn sich nun aufgrund von Änderungen der Hilfstaxe diese Regeln ändern (wie zum 01.09.2014 der Rezepturzuschlag), mussten Sie bisher in der Berechnungsgrundlage immer eine neue Regel zu erfassen. Dies ist nun nicht mehr nötig. Sie können eine Regel direkt kopieren.

Nutzen Sie dazu im Fenster **Berechnungsgrundlage aktualisieren** die Funktion **Regel kopieren - F10**.

Parenteraliarezepturen verwalten > Paren	🖌 Parenteraliarezepturen verwalten > Parenteralia Einstellungen > Berechnungsgrundlage aktualisieren 🛛 🖹 🕒 ? @ 🛃 🗙												
Bezeichnung							. 1						
Meine Berchnungsgrdl.	eine Berchnungsgrdl.												
	ul Duiust 🔤 C	to a double CIQU	— 1 -	- 1.45									
Bezeichnungs Meine Berchnungsgral.	Standard												
Rezepturant	_	_	-	Rezepturzuschlag	Guitig von	Guit	ig bis						
Zytostatikahaltige Losung				81,00	01.09.2014								
Zytostatikahaltige Lösung				79,00	01.03.2012	31.08	3.2014	=					
Zytostatikahaltige Lösung				69,00	16.05.2011	29.02	2.2012						
Monoklonale Antikörper				71.00	01.09.2014								
Manaklanala Antikörnar				67.00	16.05.2011	21.0	2 2014						
Monokionale Antikorper				07,00	10.03.2011	51.00	5.2014						
Schmerzlösung				50,00	01.03.2012								
Schmerzlösung				39,00	16.05.2011)5.2011 29.02.201							
Schmerzlösung < 20ml				7,00	16.05.2011								
Antibiotika				39.00	16.05.2011			_					
								-					
Preisregeln für Arzneimittel				Preisregeln für Ap	plikationshilf	e							
Wirkstoff Preisbasis		Auf-/Absc	hlag (%)	Preisbasis		Auf-/Abs	chlag (9	6)					
НЗ		aut Idem	X	Apo-EK	aut Idem	15,00	X	15,00					
H3 (eigene Er	gänzungen)	idem	X	Eigene Applikation	ishilte		X						
:													
eta													
Strg Speichern Regel Reg	el			Details	Regel								
Alt F1 F3 F4	ien l			F8	kopieren F10								

PHARMATECHNIK Die neue Welt der Apotheke

Sie können nur dann eine Kopie von einer Berechnungsregel zu einer Rezepturart erstellen, wenn für die veraltete Regel ein Gültigkeitsende vor Gültigkeitsbeginn der neuen Regel vorgegeben wurde. Nehmen Sie dies vor, bevor Sie die Regel kopieren!

Ş	Parenteraliarezepturen verwalten >> Parenteralia Einstellungen >> Berechnungsgrund	llage aktualisieren	8 8	? @	द्ध ×				
Bez	zeichnung				▲ 2				
Me	ine Berchnungsgrdl.				7				
	Bezeichnung* Meine Berchnungsgrdl.	rd Privat 📃 St	andard GKV	Inaktiv					
	Rezepturart	Rezepturzuschlag	Gültig von	Gültig bis					
	Zytostatikahaltige Lösung	81,00	01.09.2014		5				
	Zytostatikahaltige Lösung	79,00	01.03.20	Januar 2015	+ =				
	Zytostatikahaltige Lösung	69,00	16.05.20 Mo Di 29 30 5 6	Mi Do Fr 31 1 2 7 8 9	Sa So 3 4 10 11				
	Monoklonale Antikörper	71,00	01.09.20 12 13	14 15 16	17 18				
	Monoklonale Antikörper	67,00	16.05.20 2 3	28 29 30 4 5 6 Heute: 21.01	31 1 7 8 .2015				
	Schmerzlösung	50,00	01.03.2012						

Ansonsten, d.h. falls Sie kein Endedatum für die veraltete Berechnungsregel eingegeben haben und wenn sich der Gültigkeitszeitraum überschneidet, erscheint eine Hinweismeldung, welche Sie auf die Überschneidung der Gültigkeitszeiträume aufmerksam macht.



Nachdem Sie die Funktion **Regel kopieren - F10** unter Beachtung dieser Voraussetzungen gewählt haben, öffnet sich das Fenster **Details der Berechnung festlegen**. Sie kennen das Fenster bereits vom erstellen und Bearbeiten einer Berechnungsregel.

Die Besonderheit beim Kopieren ist, dass der Rezepturzuschlag und alle Preisregeln übernommen werden und angepasst werden können, jedoch der Gültigkeitszeitraum von Ihnen vorgegeben werden muss.



Details der Berechnung festleg	len							
Berechnungsgrundlage								
Meine Berechnungsgrdl.								
Rezepturart* Z Rezepturzuschlag*	ytostatikahaltige Lösung 81,00 €	·		Gültig von* Gültig bis				
Preisregeln für Arzneimitte	2		B	Applikationshilfe	_	5 🗖		
Wirkstoff	Preisbasis	Auf-/Abs	chlag (%)	Preisbasis	Auf-/Abschlag (%)			
•	нз	aut idem	X	▶ Аро-ЕК	15,00 X	15,00		
	H3 (eigene Ergänzungen)	aut idem	X	Eigene Applikationshilfe	idem .X			
* <neuer eintrag=""></neuer>				* <neuer eintrag=""></neuer>				
Preisregel Preis löschen Details					ОК А	bbrechen		
F4 F8					F12	Esc		

13.3 Kopieren einer Berechnungsgrundlage

Modul: Parenteraliarezepturen

Anwendungsfall: Kopieren einer Berechnungsgrundlage

Neu/geändert:

Sie können eine Berechnungsgrundlage direkt aus der Übersicht der Berechnungsgrundlagen im Fenster **Parenteralia Einstellungen** im Reiter **Berechnungsgrundlage** kopieren. Nutzen Sie dazu im Fenster **Parenteralia-Einstellungen** die Funktion **Kopieren - F10**.

Damit haben Sie bereits auf der obersten Ebene die Möglichkeit zum Kopieren. Bisher war dies nur aus dem Bearbeitungsfenster einer Berechnungsgrundlage mit der Funktion **B.-**

Grundl. kopieren - Strg + F10 möglich.

Beachten Sie zudem, dass im Detailbereich Regeln mit abgelaufener Gültigkeit in **grauer Schrift** dargestellt werden.



Ş	Parenteralia	rezepturen ve	erwalten >	Parenteralia	a Einstellung	en				ľ	₽ ?	0	<u>द</u> ्य >	<		
<u>P</u> re	ispflege	<u>B</u> erechnungs	grundlage													
Bere	echnungsgrur	ndlage							Standard	Privat S	tandard	GKV	Inaktiv	٦		
Gese	etzlich													Î		
Priva	at (AMPreisV)															
Sona	lervereinbaru	ng XY														
Sona	lervereinbaru	ng XY alt														
Sona	lervereinbaru	ng XY neu														
	Rezepturar	t						Re	zepturzuschlag	Gültig vo	on G	ültig bis	<u> </u>			
	Zytostatikal	naltige Lösun	g						81,00	01.09.20	14					
	Zytostatikal	haltige Lösun	g						79,00	01.03.20	12 3	1.08.201	4			
	Zytostatikal	haltige Lösun	g						69,00	16.05.20	11 2	9.02.201	2			
	Monoklona	le Antikörper							/1,00	01.09.20	14					
	Monoklona	le Antikörper							67,00	16.05.20	11 3	1.08.201	4 💷			
	Schmerzlös	ung							50,00	01.03.20	12					
	Schmerzlös	ung							39,00	16.05.20	11 2	9.02.201	2			
<u>v</u>	Schmerzlösung < 20ml								7,00	16.05.20	11					
a l	Antibiotika								39,00	16.05.20	11	L .				
۱å	Virustatika							39,00	16.05.20	11						
	Ernährunge	õsuna							64.00	16.05.20	11					
Strg			Neu	Löschen				Details		Kopieren						
Alt			F3	F4				F8		F10						

Falls die Gültigkeit einer Berechnungsregel abgelaufen ist, wird die Rezepturart ohne Angaben zur Berechnung dargestellt. So sehen Sie auf einen Blick, dass es für diese Rezepturart aktuell keine Rechenregel gibt.

	Rezepturart	Rezepturzuschlag	Gültig von	Gültig bis
	Zytostatikahaltige Lösung			
	Zytostatikahaltige Lösung	81,00	01.09.2014	19.01.2015
	Zytostatikahaltige Lösung	79,00	01.03.2012	31.08.2014
	Zytostatikahaltige Lösung	69,00	16.05.2011	29.02.2012
	Monoklonale Antikörper	71,00	01.09.2014	l
	Monoklonale Antikörper	67,00	16.05.2011	31.08.2014
	Schmerzlösung	50,00	01.03.2012	
S	Schmerzlösung	39,00	16.05.2011	29.02.2012
ai	Schmerzlösung < 20ml	7,00	16.05.2011	
e l	Antibiotika	39,00	16.05.2011	
	Virustatika	20.00	16.05.2011	



14 Sonstiges

14.1 Druckerauswahl angepasst

Modul: Druckformulare, Druckeinstellungen **Anwendungsfall:** Automatische und manuelle Druckerauswahl **Neu/geändert:**

Die Auswahl des angesteuerten Druckers von Etiketten- und A4-Ausdrucken wurde wie folgt angepasst:

Wenn Sie an Ihr System mehrere Drucker angeschlossen haben, welche das gleiche Druckformat unterstützen, so wird der Drucker nun nach alphabetischer Sortierung ausgewählt. Zur Erinnerung: Sie können diese automatische Auswahl durch das Zuweisen eines Druckers zum jeweiligen Druckformular übersteuern. Dies tun Sie wie bisher über die Druckeinstellungen, welche für das aktuelle Druckformular aus der Druckvorschau über **Einstellungen - F5** zu erreichen sind.

Beachten Sie, dass hier der Eintrag <Standarddrucker> nicht mehr angeboten wird, sondern nur noch ein konkreter an IXOS angeschlossener Drucker. Grund dafür ist, dass der passende Drucker immer nach alphabetischer Sortierung ausgewählt wird, wenn Sie hier manuell keine Zuweisung vornehmen. 'DEN' Standarddrucker gibt es in IXOS generell nicht mehr; zudem ist der von IXOS ermittelte Drucker NICHT zu verwechseln mit dem eingestellten Windows-Standarddrucker!



An die zentrale Stelle zum Einstellen aller Drucker gelangen Sie in den meisten Fällen wie bisher aus den Übersichten direkt über **Druckeinstellungen - Strg+F9** oder über das Modul **Druckformulare** mit **Druckeinstellungen - F10**. Hier haben Sie Einstellmöglichkeiten für den aktuellen Arbeitsplatz, alle Druckformulare und alle Drucker.

Für A4-Drucker kann außerdem wie bisher arbeitsplatzspezifisch ein bevorzugter A4-Drucker angegeben werden, der immer dann verwendet werden soll, wenn in den Druckeinstellungen kein expliziter Drucker angegeben ist. Nutzen Sie dazu den Kon-

figurationsparameter **Bevorzugter Drucker**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Druckereinstellung**. Als Wert wird auch hier nicht mehr <Standarddrucker> angeboten, sondern nur noch ein konkreter an IXOS angeschlossener Drucker.



14.2 Konfigurationsparameter für 'Mandant' und 'Systemparameter' vereint

Modul: Systempflege

Anwendungsfall: Konfigurieren von IXOS

Neu/geändert:

Die Trennung der Gültigkeitsbereiche für Konfigurationsparameter nach 'Mandant' (d.h. Apotheke im Apothekenverbund) und 'Systemparameter' ist obsolet geworden, da sich auch mandantenspezifische Konfigurationsparameter immer nur auf die eine Apotheke beziehen. Die Konfiguration einer anderen Apotheke im Verbund ist nicht vorgesehen.

Alle bisher mandantenspezifischen Konfigurationsparameter gelten nun systemweit in dieser Apotheke und wurden deshalb unter die 'Systemparameter' eingegliedert.

Bis auf folgende Ausnahme finden Sie die Konfigurationsparameter auf den gewohnten Seiten (Navigationsleisteneinträgen).

Für die Konfigurationsparameter der **Warenlogistik** wurde eine neue Seite **Bestellung senden** angelegt, in welche alle für eine Bestellung relevanten Konfigurationsparameter aufgenommen wurden, die vorher auf der Seite **Artikel bestellen** zu finden waren.

14.3 Druckereinstellungen für Bildschirmausdruck

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: Druckereinstellungen für Bildschirmausdruck vornehmen **Neu/geändert:**

Bislang konnten Sie für den Bildschirmausdruck - per Drucker-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste - keine expliziten Druckereinstellungen vornehmen. Dies ist nun im Modul **Druckformulare** über **Druckeinstellungen - F10** möglich. In den **Druckeinstellungen** wech-

seln Sie in die Ansicht **Alle** zum Anzeigen aller Druckformulare und sehen unter **System** das Druckformular **Bildschirmausdruck**.

ishot			Benutzer: Barry Arbeitsplatz: kas001 Datum: 23.01.2015 11:0 Version: 2015.3.0					
aumer Apo	heke	🔓 🖗 DKOS 2015.3.0.388 🏢	KAS001 Fr. 23.01	.2015 11:05 Uhr				
Bellamy Brads	aw y Böswirth y Barry	Acosta Gass	Ackerman					
d ~ 0								
		6			1 ₀ 1			
Druckeinstellungen			ß	2 ? @ & ×	- <u>Ca</u> -			
KACOOL David	formulas Doubles							
KASUUI DIUO	ormular Drucker							
O Nur angepasste	 Alle 							
Bereich	Druckformular	Drucker	Exempl. Duplex	PDF Vorschau	Mein Arbeitspla			
RezepturlSubstitutionst	herapit L-Polamidon-Etikett (Eltron 90TT 90		1		-			
Rezeptur/Substitutionst	herapit L-Polamidon-Etikett (Dymo 57x32m		1	-	unbekannte IK-Numm			
RezepturlSubstitutionst	herapit L-Polamidon-Etikett (Dymo 70x54m		1	-	Total: 0.00 EUR			
Rezeptur/Substitutionst	herapit L-Polamidon-Etikett (Dymo 89x36m		1	-				
Rezeptur Substitutionst	herapit Subutex/Suboxone-Etikett (Eltron 7@		1	-	Anwendungen			
Rezeptur/Substitutionst	herapit Subutex/Suboxone-Etikett (Eltron 90		1	-				
Rezeptur/Substitutionst	herapit Subutex/Suboxone-Etikett (Dymo 57		1	-	T Auswertunger			
RezepturlSubstitutionst	herapie Subutex/Suboxone-Etikett (Dymo 70		1 1		Druckvorschau			
Rezeptur/Substitutionst	herapit Subutex/Suboxone-Etikett (Dymo 89		1	-				
System	Bildschirmausdruck		1		+ Druckeinstellung			
Warenlogistik	Archiv		1	- V	Druckeinstellungen			
Warenlogistik	Bestellvorschlag		1 🖂	-				
Warenlogistik	Lieferung		1 🖂	-	+ Curtemainstellur			
Warenlogistik	Wegräumliste		1 🖂	~	Systempflege: System			
Warenlogistik	Bestellnotitz		1	-	in the second			
Warenlogistik	Terminnotiz		1	-				
Warenlogistik	Retourenpackliste		1	-	7 8			
Warenlogistik	Retourenschein		1	-				
Warenlogistik	Rückmeldungen		1 🖂	-	4 5			
Warenlogistik	Bestellprotokoll		1	-				
Warenlogistik	Faxbestellung		1	-				
Warenlogistik	Gemeinsames Bestellprotokoll / Best		1 🖂					
Warenlogistik - Online	Anfrag GH Rückmeldungen zur Online-Anfra	1	1	· · ·				
Zahlungsverkehr	Zahlungsverkehr SEPA-Dateien		1	-	ا النا حد			
				•				
				1				
Strg	löschen				and the second second			



Mit **Bearbeiten - F5** öffnet sich das Fenster **Druckeinstellungen Bildschirmausdruck**, in welchem Sie die Druckvorgaben wie üblich einstellen können:

Im Reiter für den aktuellen Arbeitsplatz (in der Abbildung: **KAS001** für Kasse 1) nehmen Sie die Einstellungen für diesen Arbeitsplatz oder für alle Arbeitsplätze, Kassenarbeitsplätze oder Nebenarbeitsplätze vor. Indem Sie in den **Druckeinstellungen** in den Reiter **Druckformular** wechseln, können Sie die Einstellungen auch gezielt für andere Arbeitsplätze vornehmen.

Standardmäßig wird der Bildschirmausdruck wie bisher sowohl am Standard-Drucker gedruckt, sowie immer auch als PDF-Dokument auf dem Server im Verzeichnis <*IXOS_Temporäre_Dokumente*>/Screenshots/Screenshot-<Arbeitsplatz>.pdf abgelegt.

Soll der Ausdruck an einem anderen Drucker erfolgen, kann dies wie gewohnt über die Auswahl im Feld **Drucker** eingestellt werden.

^{**} Durch Auswahl von **IXOS PDF-Drucker** als **Drucker** kann der Papierausdruck völlig unterbunden werden. Mit dieser Einstellung wird ausschließlich das PDF-Dokument erstellt.



14.4 Druckformular für FAM-Prüfprotokolle anpassen

Modul: Druckformulare

Anwendungsfall: Druckformular für FAM-Prüfprotokolle anpassen **Neu/geändert:**

Im Modul **Druckformulare** können mit **Expertenkopie - Strg+F6** Expertenkopien für **FAM Prüfprotokolle** angelegt und auf eigene Verantwortung auf die Bedürfnisse der Apotheke angepasst werden. Wenn die Expertenkopie als Standard gekennzeichnet wird, so wird diese beim Ausdruck des Prüfprotokolls verwendet.

Damit haben Sie die Möglichkeit, bspw. die Spalten für die Prüfnummer und das Prüfdatum zu vertauschen und die Prüfprotokolle nach Datum anstatt nach der Prüfnummer sortieren zu lassen.



Druckformulare			~
Druckformulare		다보 ? 면 법	
Bezeichnung fam	Q.		
Kreditschein A4 Packliste SummenbonA SummenbonA4 Zusatzbon zu Kassenbon Pokumentation FAM Proferotokolle Pruefetikett Faktura Lieferschein (A4) Mahnung Quittung Quittung Quittung Rechnung Sammelschein Lieferschein Sammelschein Lieferschein			
Heim Heim Heim Heim Heim Heim Heim Heim	•		
Werte		CS System Technology Lookers Inc. 31 KM Inc. 31 KM Inc. 31 KM Inc. 31 KM	L
Strg Alt	Experta kopi	erten- opie q + 6	-

14.5 Druckformular für BtM-Rezepte umstellen

Modul: Druckformulare

Anwendungsfall: Druckformular für BtM-Rezepte umstellen

Neu/geändert:

Zum 04.03.2013 wurde ein neues BtM-Rezeptformular herausgegeben, zum 01.01.2015 dürfen BtM nur noch auf dem neuen Formular verordnet werden. Informationen zum neuen BtM-Rezeptformular finden Sie unter folgendem Internet-Link: <u>Das neue Betäu-</u>

bungsmittelrezept

Wenn Sie IXOS schon vor der Version 2015.3 genutzt haben, dann müssen Sie das standardmäßig angebotene BtM-Rezeptformular generell umstellen. Sollten Sie dies nicht bereits getan haben, dann holen Sie dies bitte schnellstmöglich nach.

Nutzen Sie dazu das Modul **Druckformulare**, selektieren Sie das **BtM-Rezept** und wählen Sie die Funktion **Zuordnung ändern - F9**. Wählen Sie als **Rezeptart** das **BtM-Rezept** und verschieben Sie die Reihenfolge der Formulare, so dass initial das neue Formular verwendet wird.





Iruckfo	rmula	re > Rezept/Verkaufsa	art Zuordnu	ng					ľ	8	? (<u>0</u> स	×
Bezeichnu	ing Rezei	ot/Verkaufsart Zuordnur	10	Q]					D			
Wocher Preise und Preislist	Re	zeptart	5										
BtM-Re	Zu	ordnungen											
BtM-Re		Nicht zugeordnet				Zugeordnet	t					07404	
BtM-Re		Rezept			1	Rezept						07101	5
Grünes		Kassenrezept				BtM-Rezept						777777+	
Kassenr		Privatrezept				BtM-Rezept	- neues Forr	mular				46,80	
- Privatre		Privatrezept - Ouer Sor	derformat			BtM-Rezept	- Alternativ					65	0
Privatre		Privatrezept - Hochforr	mat			BtM-Rezept	- neues Forr	mular - Alterna	tiv			07	5
Privatre		Privatrezept - Hochforr	nat links		38	I .					3		
Privatre		Privatrezept - Hochforr	nat rechts								13	40	0
Privatre		Sprechstundenbedarf								Ē		endell't des Arctes	
Privatre		Grünes Rezept											5
Privatre		Privatrezept - Hochforr	nat mit Arti	kelbezeichnung								2	×
- Privatre		Privatrezept - Hochforr	mat links mi	t Artikelbezeich									1
Sprechs		Privatrezept - Hochforr	mat rechts n	nit Artikelbezei									-
Werte		T-Rezept											
	6	Privatrezept (kurz)											
Bedienernum	I ĕ	Sprechstundenbedarf n	nit Artikelbe	zeichnung									_
Rezeptnumm	đ	Sprechstundenbedarf (Muster16) n	nit Artikelbezei									
Zuzahlung/M											_		
								Speicher	m i	Abbred	then		
								F12		Esc			
Church	_	Suchen	Löschen	Bearbeiten		Bezeichnung	Details	Zuordnung	Druck-	1	_		
Strg						ändern	2 cturis	ändern ei	nstellung	en			
Alt		F2	F4	F5		F7	F8	F9	F10				



15 Connect-Produkte

15.1 Behandlung einer Bestellung mit Nachlieferartikeln

Modul: Connect-Produkte

Anwendungsfall: Bestellung nicht vorrätiger Ware bearbeiten **Neu/geändert:**

Bestellungen für nicht vorrätige Ware werden nun differenzierter behandelt als Bestellungen über vorrätige Ware. Da nicht vorrätige Ware zunächst bestellt und vom Großhandel bzw. Anbieter geliefert werden muss, wird eine derartige Bestellaufgabe in **Notes** nach der Bearbeitung zwar unter **Aufgaben: Erledigt** abgelegt, aber im Detailbereich erfolgt die Kennzeichnung mit **Bestellt**. So weiß der Bediener, dass die Aufgabe zwar abgearbeitet wurde, die Ware jedoch noch geliefert werden muss.

Erst beim **Wareneingang** der Nachlieferartikel wechselt der Status im Detailbereich von **Notes** auf **Erledigt**.

Zu diesem Zeitpunkt bekommt der bestellende Kunde die Meldung, dass die Ware abgeholt

werden kann. D.h. in der App 'Meine Apotheke' wechselt erst dann der Bestellstatus zu 'abholbereit' ('Ihre Bestellung liegt zur Abholung bereit.'), in Mediplan.connect wird erst dann das Datum in der Spalte 'Bearbeitet' gesetzt und bei Arzt.connect erfolgt der Statuswechsel zu 'geliefert'.

Damit wird sichergestellt, dass die bestellenden Kunden erst dann zur Abholung der Ware kommen bzw. über die Lieferfähigkeit informiert werden, wenn diese tatsächlich in der Apotheke vorrätig ist.

S)	N	otes - (20.0	01 22.01.)									Ć	3]?	@	<u>र</u> स	
»	» OAktuell Woche Monat								Aufgabentyp: Report					Autom. Druck 🗸 Standard				
	Betreff								Zusta	indig / Ver	rtretu	ing			Fällig	.igkeit		
		Aufgab	en: Aktiv -	heute														
	2	Bestellu	Bestellung: Adam , Fabian						Cente	r Apothe <mark>k</mark>	e			20.01.	2015		10:14	
	2	Bestellu	ng: Muster	mann , Max					Cente	er Apothek	е			20.01.	2015		11:03	
		Aufgab	en: Erledig	ıt														
	-	Bestellu	ng: Muster	mann , Max					Cente	r Apothek	e			20.01.	2015		11:06	
		<u>B</u> est	tellung															
			Kunde	Mustermann, N	1ax					Details	BES	BESTELLT:					*	
<u></u>	Mobil 0777/12345678 Freitext wird abgeholt							+			2	x GELOMYF	RTOL				-	
		Best	elldatum	20.01.2015 10:	51				Letzte A	usführung	20.0	01.2015 11:0	0	K	ugler			
	Detail		Geändert							Erledigt	20.1	01.2015 11:0)1	K	ugler			
Strg	g Neu Löschen Bearbeiten Info						o	c c				Unerledigt Verkau			-	Ausführen		
Alt	t F1 F2 F3 F4 F5			F	5	F7	F8 F9			F9 F10		F11	g	F12				



15.2 Synchronisierung der Connect-Produkte mit dem IXOS-Medikationsmanagement

Modul: Connect-Produkte Anwendungsfall: Einnahmepläne einsehen Neu/geändert:

Alle relevanten Daten aus dem **Medikationsmanagement**, wie Artikeldaten und Einnahmezeitpunkte werden aus IXOS exportiert und in die Connect-Produkte (App 'Meine Apotheke', Mediplan.connect) importiert.

Damit kann der Kunde bzw. das Heimpersonal jederzeit die vom Arzt verordneten Einnahmepläne und Reichweiten der Präparate sehen.

Jede diesbezügliche Änderung in den Medikationsdaten in IXOS wird in Richtung der Connect-Produkte synchronisiert.

15.3 Heimbewohner: Betreuung mit Mediplan.connect schließt Verwendung der App 'Meine Apotheke' aus

Modul: Connect-Produkte

Anwendungsfall: Verwendung von Mediplan.connect bzw. der App 'Meine Apotheke' für Heimbewohner

Neu/geändert:

Beachten Sie bitte, dass ein Patient, der im Mediplan.connect für Heime betreut wird, nicht parallel einen Connect-Zugang zur App "Meine Apotheke" haben darf. Ansonsten kann es zu Dateninkonsistenzen kommen.



16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

16.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

16.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **F**requently **A**sked **Q**uestions, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag **Online-Support** erreichen.

16.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.

Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.